

Anhang 2

Anhang 2

- Biotoperhebungsbögen der Gemeinde Pölit
- Knickbewertungstabellen

Biotoptyp:	Laubwald, Bach	Biotoptypnummer:	WM 1
Ort/Lage:	südöstlich Pölitz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	30.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleine Laubwaldfläche im Bereich des Barnitztales, bis an die Barnitz heranreichend, mit steiler Böschung, Strauchschicht lückig, Krautschicht lückig, ruderalisiert, gestört durch anorganische Abfälle.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)LAUBWALD**BAUMSCHICHT:**

verbreitet: Rotbuche, Schwarz-Erle
zerstreut: Berg-Ahorn

STRAUCHSCHICHT:

zerstreut: Berg-Ahorn, Gemeine Hasel, Gemeine Traubenkirsche, Schwarzer Holunder, Weißdorn

KRAUTSCHICHT:

teildominant: Wald-Bingelkraut, Wasserdarm
verbreitet: Giersch, Große Brennessel, Ruprechts-Storchnabel
zerstreut: Berg-Ahorn, Hain-Rispengras, Kletten-Labkraut
einzeln: Ährige Teufelskralle, Buschwindröschen, Dorniger Wurmfarne, Dunkles Lungenkraut, Echte Nelkenwurz, Efeu, Große Sternmiere, Hain-Sternmiere, Hohlzahn, Primel, Riesen-Schwinge, Sumpf-Vergißmeinnicht, Vielblütige Weißwurz, Wald-Flattergras, Wald-Sauerklee, Wald-Ziest, Wiesen-Bärenklau

BARNITZ**UFERZONE:**

einzeln: Kohl-Kratzdistel, Echtes Mädesüß, Sumpf-Pippau, Wasser-Schierling

Dominante Bestände:

WM (Wald, mesophil): 90 %
FB (Bach, Graben): 10 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Vermüllung
Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
Straße (befestigt)

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- X Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- X Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Entmüllen (nur anorganische Abfälle)

Biotoptyp:	Laubwald	Biotopeummer:	WM 2
Ort/Lage:	nördlich Schulenburg	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	10.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> , Geoschob	<input type="radio"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleine Laubwaldfläche in ebener Flur mit geringem Nadelholzanteil, Lichtungsbereiche vorhanden, Strauchschicht spärlich/fehlend, Krautschicht ausgeprägt.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

verbreitet: Rotbuche
zerstreut: Fichte
einzeln: Weiß-Birke

STRAUCHSCHICHT:

zerstreut: Schwarzer Holunder
einzeln: Stiel-Eiche

KRAUTSCHICHT:

verbreitet: Echte Nelkenwurz, Giersch, Hain-Rispengras
zerstreut: Aronstab, Brombeere, Himbeere, Knäulgras, Kohl-Kratzdistel, Rasen-Schmiele, Riesen-Schwengel, Stumpfbblätteriger Ampfer
einzeln: Gemeiner Wurmfarne, Gemeine Esche, Stiel-Eiche, Wald-Ziest

Dominante Bestände:

WM (Wald, mesophil): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge
Vermüllung

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
Straße (befestigt)

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- o Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
 - o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
 - o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
 - o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
 - o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
 - o Lebensraum gefährdeter Tierarten
 - o Hohe Individuenzahl
 - o Besonders hohe Tierartenvielfalt
 - o Tierarten in geographischer Grenzlage
 - o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems
-

Maßnahmen:

Anlage eines intakten Waldrandes.

Biotoptyp:	Laubwald	Biotopeummer:	WM 3
Ort/Lage:	südlich Schulenburg	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	10.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input type="radio"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Im höhergelegenen Bereich steht Buchenwald, in feuchter Senke (ehemaliges Kleingewässer) ist Stauden-Eschenmischwald ausgebildet, Lichtungsbereiche vorhanden, Strauchschicht spärlich/fehlend, Krautschicht im feuchten Bereich ausgeprägt, im trockenen Bereich lückig, natürlicher Jungwuchs, Waldrand ungenügend ausgeprägt.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

teildominant: Rotbuche
 verbreitet: Gemeine Esche, Grau-Erle
 zerstreut: Stiel-Eiche
 einzeln: Fichte

STRAUCHSCHICHT:

zerstreut: Schwarzer Holunder
 einzeln: Eberesche, Schlehe

KRAUTSCHICHT:

teildominant: Große Brennessel, Rotbuche
 verbreitet: Einblütiges Perigras, Gemeine Esche, Großes Hexenkraut, Gundermann, Himbeere
 zerstreut: Aronstab, Echte Nelkenwurz, Schwarzer Holunder, Knäulgras, Rasen-Schmiele, Riesen-Schwengel, Schwarze Johannesbeere, Stiel-Eiche, Sumpfschlegel
 einzeln: Eberesche, Gelbe Schwertlilie, Hopfen, Kriechender Hahnenfuß, Rohr-Glanzgras, Sumpf-Weidenröschen, Sumpf-Vergißmeinnicht, Vielblütige Weißwurz, Wald-Flattergras, Wald-Zwenke, Waldmeister, Weißdorn

Dominante Bestände:

WM (Wald, mesophil): 70 %
 WE (Stauden-Eschenmischwald): 30 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Entwässerung
 Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
Dauergrünland

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- Lebensraum gefährdeter Tierarten
- Hohe Individuenzahl
- Besonders hohe Tierartenvielfalt
- Tierarten in geographischer Grenzlage
- Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Schaffung eines intakten Waldrandes.

Biotoptyp:	Laubwald	Biotopeummer:	WM 4
Ort/Lage:	nördlich Krumbek	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	21.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input type="radio"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Buchen-Hallenwald am Siedlungsrand, von Wegen durchzogen, Strauchschicht spärlich/fehlend, Krautschicht spärlich/fehlend, natürlicher Jungwuchs und wenig Totholz, gestört durch anorganische und organische Abfälle, innerhalb des Waldes angelegtes Kleingewässer, Ufer überwiegend mit Großer Brennessel bewachsen, Wasser hat eine schwarz-braune Färbung.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

dominant: Rotbuche
zerstreut: Gemeine Esche

STRAUCHSCHICHT:

dominant: Rotbuche
zerstreut: Gemeine Traubenkirsche
einzeln: Berg-Ahorn, Eberesche, Gemeine Hasel, Schwarzer Holunder, Weißdorn

KRAUTSCHICHT:

dominant: Rotbuche
verbreitet: Efeu, Goldnessel, Große Brennessel
einzeln: Buschwindröschen, Schwarzer Holunder, Vielblütige Weißwurz, Ufer-Wolfstrapp

Dominante Bestände:

WM (Wald, mesophil): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Freizeitnutzung
Vermüllung

Nutzungsbenachbarung:

Straße (befestigt)
landwirtschaftliche Hof/Gebäudefläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- o Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Entmüllen

Biotoptyp:	Laubwald	Biotoptypnummer:	WM 5
Ort/Lage:	westlich Hohenholz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	02.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	(X) §15a LNatSchG		X §7 LNatSchG	X §1 LWaldG

Beschreibung:

Laubwald mit alten Rotbuchen und Stiel-Eichen in ebener Flur, einige kleine Tümpel vorhanden, Lichtungsbereiche vorhanden, Strauchschicht spärlich/fehlend, Krautschicht z.T. lückig, z.T. spärlich/ fehlend, natürlicher Jungwuchs und Totholz vorhanden.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)LAUBWALD:**BAUMSCHICHT:**

verbreitet: Rotbuche, Stiel-Eiche
 zerstreut: Hainbuche, Berg-Ahorn
 einzeln: Fichte, Schwarz-Erle, Gemeine Esche, Weide

STRAUCHSCHICHT:

einzeln: Europäisches Pfaffenhütchen, Gemeine Hasel, Rote Johannisbeere

KRAUTSCHICHT:

teildominant: Berg-Ahorn, Gemeine Esche
 verbreitet: Stiel-Eiche
 zerstreut: Bach-Nelkenwurz, Bittersüßer Nachtschatten, Efeu, Giersch, Goldnessel, Große Brennessel, Kriechender Hahnenfuß, Sumpf-Segge, Vielblütige Weißwurz, Wald-Flattergras, Waldmeister, Winter-Schachtelhalm
 einzeln: Aronstab, Eberesche, Einbeere, Einblütiges Perlgras, Flatter-Binse, Gelbe Schwertlilie, Gemeiner Wurmfarne, Große Sternmiere, Großes Hexenkraut, Echtes Springkraut, Himbeere, Primel, Rasen-Schmiele, Sumpf-Labkraut, Veilchen, Wald-Sanikel, Wald-Sauerklee, Wald-Segge, Wald-Ziest

KLEINGEWÄSSER:

zerstreut: Kleine Wasserlinse, Wasserfeder, Winter-Schachtelhalm

Dominante Bestände:

WM (Wald, mesophil): 95 %
 SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 5 %

Fauna:

Libellen: Mosaikjungfer

Gefährdungen:

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
Straße (befestigt)

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- X Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Weiterführung der naturnahen Waldbewirtschaftung.

Biotoptyp:	Laubwald	Biotoptypnummer:	WE 1
Ort/Lage:	nordöstlich Pölitze	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	25.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleine ruderalisierte Laubwaldfläche entlang der Barnitz, in Gelände-Senke gelegen, feucht, Lichtungsbereiche vorhanden, Strauchschicht lückig, Krautschicht ausgeprägt, natürlicher Jungwuchs vorhanden, gestört durch anorganische Abfälle.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

dominant: Schwarz-Erle
 verbreitet: Gemeine Esche
 einzeln: Berg-Ahorn, Berg-Ulme, Weiß-Birke

STRAUCHSCHICHT:

verbreitet: Berg-Ahorn, Gemeine Esche
 zerstreut: Gemeine Traubenkirsche, Schwarzer Holunder
 einzeln: Europäisches Pfaffenhütchen, Gemeine Hasel, Schlehe, Weißdorn

KRAUTSCHICHT:

verbreitet: Giersch, Große Brennessel, Wald-Bingelkraut
 zerstreut: Breitblättrige Glockenblume (RL3), Echtes Mädesüß, Gundermann, Riesen-Schwengel, Rohr-Glanzgras, Wasserdarm
 einzeln: Acker-Schachtelhalm, Aronstab, Bittersüßer Nachtschatten, Brombeere, Echte Nelkenwurz, Goldnessel, Kleinblütiges Springkraut, Knäulgras, Kohl-Kratzdistel, Kriechender Hahnenfuß, Rote Lichtnelke, Sumpf-Pippau, Sumpf-Vergißmeinnicht, Sumpf-Ziest, Ufer-Wolfstrapp, Vielblütige Weißwurz, Vogel-Sternmiere, Wald-Ziest, Zaun-Winde

Dominante Bestände:

WE (Stauden-Eschenmischwald): 100 %

Fauna:

Frösche

Gefährdungen:

Nährstoffeinträge
 Vermüllung

Nutzungsbenachbarung:

Dauergrünland
Weg (unbefestigt)
Bach

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- Lebensraum gefährdeter Tierarten
- Hohe Individuenzahl
- Besonders hohe Tierartenvielfalt
- Tierarten in geographischer Grenzlage
- Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Biotoptyp:	Laubwald	Biotoptypnummer:	WE 2
Ort/Lage:	südöstlich Pölitz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input type="radio"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleiner ruderalisierter Laubwald im Mühlenbachtal, mit flachen und steilen Hangbereichen, z.T. feucht, Strauchschicht spärlich, Krautschicht lückig, natürlicher Jungwuchs und Totholz vorhanden, Aufforstung, gestört durch anorganische und organische Abfälle.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

dominant: Berg-Ahorn
 verbreitet: Gemeine Esche, Schwarz-Erle
 einzeln: Hainbuche, Pappel, Stiel-Eiche, , Weide, Winter-Linde

STRAUCHSCHICHT:

verbreitet: Gemeine Esche
 zerstreut: Schwarzer Holunder, Weißdorn
 einzeln: Berg-Ahorn, Gemeine Hasel, Gemeine Traubenkirsche, Gemeiner Schneeball, Schlehe,

KRAUTSCHICHT:

verbreitet: Große Brennessel, Gundermann, Hain-Rispengras
 zerstreut: Taumel-Kälberkropf, Wasserdarm
 einzeln: Acker-Schachtelhalm, Aronstab, Blut-Ampfer, Echte Nelkenwurz, Gemeine Esche, Gemeiner Wurmfarne, Giersch, Hohlzahn, KnoblauchsraukeKnotige Braunwurz, Kohl-Kratzdistel, Kriechender Günsel, Primel, Ruprecht-Storchenschnabel, Schwarz-Erle, Wald-Ziest

Dominante Bestände:

WE (Stauden-Eschenmischwald): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge
 Vermüllung

Nutzungsbenachbarung:

Dauergrünland
Weg (unbefestigt)

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- Lebensraum gefährdeter Tierarten
- Hohe Individuenzahl
- Besonders hohe Tierartenvielfalt
- Tierarten in geographischer Grenzlage
- Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Entmüllen

Biotoptyp:	Laubwald	Biotoptypnummer:	WE 3
Ort/Lage:	nördlich Schulenburgfeld	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	25.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Langgestreckte Laubwaldfläche entlang der Barnitz an flachem Hang, feucht, Lichtungsbereiche vorhanden, Strauchschicht lückig, Krautschicht ausgeprägt, natürlicher Jungwuchs sowie liegendes und stehendes Totholz vorhanden.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

dominant: Schwarz-Erle
 verbreitet: Grau-Erle
 einzeln: Gemeine Esche, Rotbuche, Stiel-Eiche

STRAUCHSCHICHT:

verbreitet: Grau-Erle
 einzeln: Gemeiner Schneeball, Stachelbeere, Schwarz-Erle

KRAUTSCHICHT:

verbreitet: Gundermann, Himbeere, Riesen-Schwingel, Rohr-Glanzgras, Wald-Ziest
 zerstreut: Giersch, Große Brennessel, Hain-Rispengras, Knäulgras, Kohl-Kratzdistel, Rasen-Schmiele, Wald-Bingelkraut, Wald-Geißblatt, Wald-Zwenke
 einzeln: Acker-Kratzdistel, Aronstab, Dunkles Lungenkraut, Flatter-Binse, Gelbe Schwertlilie, Gemeiner Wurmfarne, Große Sternmiere, Großes Hexenkraut, Kriechender Günsel, Pfennig-Gilbweiderich, Stumpflättriger Ampfer, Wasserdarm

Dominante Bestände:

WE (Stauden-Eschenmischwald): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
 Bach

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- X Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- X Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Biotoptyp:	Laubwald, Kleingewässer	Biotopeummer:	WE 4
Ort/Lage:	südöstlich Herrenhof	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	16.04.94

Schutzstatus:

<input type="checkbox"/> NSG	<input type="checkbox"/> LSG	<input type="checkbox"/> ND	<input type="checkbox"/> GLB	<input type="checkbox"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="checkbox"/> Geoschob	(X) §15a LNatSchG		X §7 LNatSchG	X §1 LWaldG

Beschreibung:

Laubwald mit Kleingewässer, ruderalisierter Stauden-Eschenmischwald, Strauchschicht lückig, Krautschicht ausgeprägt, Totholz vorhanden, Waldrand ungenügend ausgebildet.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)LAUBWALD**BAUMSCHICHT:**

dominant: Schwarz-Erle
 zerstreut: Weiß-Birke
 einzeln: Rotbuche, Stiel-Eiche

STRAUCHSCHICHT:

zerstreut: Eberesche, Schwarzer Holunder
 einzeln: Gemeine Hasel, Schlehe

KRAUTSCHICHT:

teildominant: Brombeere
 verbreitet: Gundermann, Hain-Rispengras, Himbeere, Rasen-Schmiele, Wald-Fluttergras
 zerstreut: Buschwindröschen, Eberesche, Echte Nelkenwurz, Gemeines Rispengras, Große Sternmiere, Hopfen, Kletten-Labkraut, Vielblütige Weißwurz, Wald-Geißblatt, Wald-Sauerklee, Weiches Honiggras
 einzeln: Dorniger Wurmfarne, **Einbeere**, Große Brennnessel, Knäulgras, Primel, Stiel-Eiche, Sumpf-Pippau, Waldmeister, Wiesen-Bärenklau

KLEINGEWÄSSER**UFERZONE:**

dominant: Flecht-Straußgras
 verbreitet: Echtes Mädesüß
 zerstreut: Flutender Schwaden, Bittersüßer Nachtschatten
 einzeln: Gemeiner Gilbweiderich, Bach-Nelkenwurz, Sumpf-Labkraut

WASSERZONE:

verbreitet: Wasserfeder

Dominante Bestände:

WE (Stauden-Eschenmischwald): 95 %
 SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 5 %

Fauna:

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge
isolierte Lage infolge fehlender Vernetzungsstrukturen
Entwässerung

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
Weg (unbefestigt)

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Schaffung eines intakten Waldrandes, Vernetzung über Gehölzstrukturen mit anderen Gehölzen.

Biotoptyp:	Feldgehölz	Biotopnummer:	WF 1
Ort/Lage:	nördlich Pölitz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	29.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input type="radio"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Mittelalterlicher Turmhügel (Motte): ca. 10 m hoher, runder Berg, dessen Hänge mit Bäumen bestanden sind, Krautschicht ist lückig und besteht aus Arten des angrenzenden Grünlandes, Weidevieh hat Zugang zu dem Hügel.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

verbreitet: Gemeine Esche, Rotbuche, Stiel-Eiche, Weißdorn
 einzeln: Feld-Ahorn

Dominante Bestände:

WF (Feldgehölz): 100 %
 WM (Wald, mesophil): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Viehvertritt
 Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Dauergrünland

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- Lebensraum gefährdeter Tierarten
- Hohe Individuenzahl
- Besonders hohe Tierartenvielfalt
- Tierarten in geographischer Grenzlage
- Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen: Abzäunen

Biotoptyp:	Feldgehölz	Biotoptypnummer:	WF 2
Ort/Lage:	südlich Pölitz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränenengebiet	Aufnahmedatum:	14.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input type="radio"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Feldgehölz auf einer Restfläche zwischen Autobahn und Weg, mit verfallener Hütte und vielen kleinen feldsteingesäumten Wegen, Strauchschicht spärlich/fehlend, Krautschicht ausgeprägt und ruderalisiert, gestört durch organische Abfälle.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

dominant: Berg-Ahorn
 zerstreut: Pappel, Schwarz-Erle
 einzeln: Feld-Ahorn, Hainbuche, Stiel-Eiche

STRAUCHSCHICHT:

einzeln: Rose, Schwarzer Holunder, Weißdorn

KRAUTSCHICHT:

teildominant: Wiesen-Bärenklau, Große Brennessel, Taumel-Kälberkropf
 zerstreut: Gundermann, Himbeere, Kletten-Labkraut, Knoblauchsrauke
 einzeln: Echte Nelkenwurz, Goldnessel, Hain-Rispengras, Knäulgras, Gemeiner Löwenzahn, Rohr-Glanzgras, Rote Lichtnelke, Ruprechts-Storchschnabel, Wald-Ziest

Dominante Bestände:

WF (Feldgehölz): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge
 Isolierte Lage aufgrund fehlender Vernetzungselemente

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
 Straße (befestigt)

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- o Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Biotoptyp:	Feldgehölz, Kleingewässer	Biotopeummer:	WF 3
Ort/Lage:	nordöstlich Schulenburgfeld	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	26.08.94

Schutzstatus:

<input type="checkbox"/> NSG	<input type="checkbox"/> LSG	<input type="checkbox"/> ND	<input type="checkbox"/> GLB	<input type="checkbox"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="checkbox"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Feldgehölz in ebener Flur mit Kleingewässer in Gelände-Senke, Lichtungsbereiche vorhanden, Strauchschicht spärlich/fehlend, Krautschicht ausgeprägt, gestört durch organische Abfälle und Lesesteine. Kleingewässer z.T. beschattet, z.T. zugewachsen, Schwimmblatzone lückig, nur aus Wasser- und Teichlinsen bestehend, zum Acker hin fehlender Randstreifen.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste SH-**FELDGEHÖLZ****BAUMSCHICHT:**

verbreitet: Grau-Erle, Schwarz-Erle
 einzeln: Gemeine Esche

STRAUCHSCHICHT:

einzeln: Schwarzer Holunder, Schlehe

KRAUTSCHICHT:

verbreitet: Hain-Rispengras, Rasen-Schmiele
 zerstreut: Gemeiner Wurmfarne, Große Brennessel, Knäulgras
 einzeln: Acker-Kratzdistel, Blut-Ampfer, Dorniger Wurmfarne, Gemeine Quecke, Grau-Erle, Hopfen, Himbeere, Schwarz-Erle

KLEINGEWÄSSER**RANDZONE:**

verbreitet: Rohr-Glanzgras
 zerstreut: Flecht-Straußgras, Schwarz-Erle
 einzeln: Ufer-Wolfstrapp

UFERZONE:

verbreitet: Rohr-Glanzgras
 zerstreut: Schwarz-Erle, Blasen-Segge
 einzeln: Wald-Simse, Wasser-Minze

SCHWIMMBLATTZONE:

verbreitet: Vielwurzelige Teichlinse, Kleine Wasserlinse

WASSERZONE:

verbreitet: Gemeine Teichsimse
 zerstreut: Ästiger Igelkolben, Flutender Schwaden

Dominante Bestände:

WF (Feldgehölz): 70 %
SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 30 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen einer Pufferzone

Biotoptyp:	Feldgehölz	Biotoptypnummer:	WF 4
Ort/Lage:	südöstlich Herrenhof	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	16.04.94

Schutzstatus:

<input type="checkbox"/> NSG	<input type="checkbox"/> LSG	<input type="checkbox"/> ND	<input type="checkbox"/> GLB	<input type="checkbox"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="checkbox"/> Geoschob	<input type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> §1 LWaldG

Beschreibung:

Feldgehölz in ebener Flur, entwässerter Erlenwald, südwestlicher Bereich feucht und relativ dicht bewachsen, Strauchschicht spärlich/fehlend, Krautschicht ausgeprägt, am Weg ruderalisiert, natürlicher Jungwuchs und Totholz vorhanden, gestört durch organische Abfälle.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

dominant: Schwarz-Erle
 einzeln: Gemeine Esche, Vogel-Kirsche, Weide, Weiß-Birke

STRAUCHSCHICHT:

zerstreut: Schwarzer Holunder
 einzeln: Gemeine Hasel

KRAUTSCHICHT:

verbreitet: Große Brennessel, Gundermann, Hain-Rispengras, Kletten-Labkraut, Rasen-Schmiele, Vielblütige Weißwurz
 zerstreut: Buschwindröschen, Echte Nelkenwurz, Echtes Mädesüß, Giersch, Himbeere, Hopfen, Knäulgras, Stumpfbliättriger-Ampfer, Winkel-Segge
 einzeln: Blasen-Segge, Dorniger Wurmfarne, Große Sternmiere, Flatter-Binse, Gerste, Hohlzahn, Knotige Braunwurz, Moor-Labkraut (RL3), Primel, Tüpfel-Johanniskraut, Wald-Flattergras, Wald-Segge, Wiesenkerbel

Dominante Bestände:

WF (Feldgehölz): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
 Weg (unbefestigt)

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- Lebensraum gefährdeter Tierarten
- Hohe Individuenzahl
- Besonders hohe Tierartenvielfalt
- Tierarten in geographischer Grenzlage
- Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Biotoptyp:	Feldgehölz	Biotopnummer:	WF 6
Ort/Lage:	südwestlich Schulenburg	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	10.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input type="radio"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Feldgehölz in ebener Flur, entwässerter Erlenwald, im Halbrund von Graben umgeben, Strauchschicht und Krautschicht lückig.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

dominant: Schwarz-Erle

STRAUCHSCHICHT:

verbreitet: Schwarzer Holunder

KRAUTSCHICHT:

verbreitet: Knäulgras, Hain-Rispengras

zerstreut: Große Brennessel, Flutender Schwaden, Riesen-Schwingel, Wald-Ziest

Dominante Bestände:

WF (Feldgehölz): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Entwässerung
Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- o Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen einer Pufferzone zur angrenzenden Ackerfläche.

Biotoptyp:	Feldgehölz	Biotoptypnummer:	WF 7
Ort/Lage:	südlich Hohenholz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	25.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Feldgehölz in feuchter Gelände-Senke, artenreicher Stauden-Eschenmischwald, Lichtungsbereiche vorhanden, Strauchschicht spärlich/fehlend, Krautschicht ausgeprägt
natürlicher Jungwuchs und stehendes und liegendes Totholz vorhanden.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

verbreitet: Schwarz-Erle
zerstreut: Gemeine Esche, Grau-Erle, Pappel
einzeln: Weide, Weiß-Birke

STRAUCHSCHICHT:

zerstreut: Grau-Erle

KRAUTSCHICHT:

verbreitet: Bittersüßer Nachtschatten, Große Brennnessel, Gundermann, Ufer-Wolfstrapp
zerstreut: Flecht-Straußgras, Flutender Schwaden, Gemeine Esche, Giersch, Hain-Rispengras, Kriechender Hahnenfuß, Pappel, Rohr-Glanzgras, Sumpf-Vergißmeinnicht, Sumpf-Ziest, Wald-Simse
einzeln: Acker-Kratzdistel, Aronstab, Große Klette, Großes Hexenkraut, Himbeere, Knäulgras, Kriechender Günsel, Lanzett-Kratzdistel, Rasen-Schmiehe, Rote Lichtnelke, Sumpf-Kratzdistel, Wald-Ziest, Wasserdarm

Dominante Bestände:

WF (Feldgehölz): 100 %
WE (Stauden-Eschenmischwald): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Entwässerung
Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- X Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen einer Pufferzone zum angrenzenden Acker

Biotoptyp:	Feldgehölz	Biotopeummer:	WF 8
Ort/Lage:	südwestlich Hohenholz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	09.08.1994

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input type="radio"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Von Grau-Erle dominiertes Feldgehölz in Gelände-Senke, flacher Hang und Böschung, Strauchschicht und Krautschicht lückig und ruderalisiert, natürlicher Jungwuchs sowie stehendes und liegendes Totholz vorhanden, gestört durch anorganische Abfälle.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

dominant: Grau-Erle
 einzeln: Pappel, Weide

STRAUCHSCHICHT:

dominant: Grau-Erle
 verbreitet: Schwarzer Holunder
 zerstreut: Weißdorn
 einzeln: Stachelbeere

KRAUTSCHICHT:

teildominant: Grau-Erle, Große Brennessel
 zerstreut: Acker-Kratzdistel, Großes Hexenkraut, Gundermann, Knäulgras, Hain-Rispengras
 einzeln: Gemeiner Wurmfarne, Riesen-Schwingel, Vielblütige Weißwurz, Wald-Segge, Wald-Ziest, Waldmeister

Dominante Bestände:

WF (Feldgehölz): 100 %

Fauna:

Libellen: Mosaikjungfer

Gefährdungen:

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- o Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Umwandlung in standortgerechten Laubgehölzbestand.

Biotoptyp:	Feldgehölz	Biotopeummer:	WF 9
Ort/Lage:	südlich Hohenholz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	03.08.94

Schutzstatus:

<input type="checkbox"/> NSG	<input type="checkbox"/> LSG	<input type="checkbox"/> ND	<input type="checkbox"/> GLB	<input type="checkbox"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="checkbox"/> Geoschob	<input type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Feuchtes, vorwiegend von Pappel und Grau-Erle aufgebautes Feldgehölz mit Graben, in ebener Flur gelegen, lichter Gehölzbestand, Lichtungsbereiche vorhanden, Strauchschicht lückig, Krautschicht ausgeprägt und ruderalisiert, stehendes Totholz und Höhlenbäume vorhanden.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

dominant: Pappel
 verbreitet: Grau-Erle
 zerstreut: Schwarz-Erle

STRAUCHSCHICHT:

verbreitet: Grau-Erle
 zerstreut: Schlehe, Weißdorn

KRAUTSCHICHT:

verbreitet: Große Brennessel, Gundermann
 zerstreut: Acker-Kratzdistel, Gelbe Schwertlilie, Rohr-Glanzgras, Ufer-Wolfstrapp
 einzeln: Bach-Ehrenpreis, Bittersüßer Nachtschatten, Brombeere, Haar-Segge, Hain-Gilbweiderich, Hain-Sternmiere, Hopfen, Kriechender Günsel, Rasen-Schmiele, Sumpf-Kratzdistel, Sumpf-Vergißmeinnicht, Sumpf-Ziest, Vogel-Sternmiere, Wasser-Minze

Dominante Bestände:

WF (Feldgehölz): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Entwässerung
 Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- o Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Umwandlung in standortgerechten Laubgehölzbestand (Stauden-Eschanmischwald).

Biotoptyp:	Feldgehölz	Biotoptypnummer:	WF 10
Ort/Lage:	südöstlich Schmachthagen	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	03.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input type="radio"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Feldgehölz in ebener Flur, Lichtungsbereiche vorhanden, Strauchschicht ausgeprägt, Krautschicht spärlich/ fehlend, Teilbereich mit Nadelhölzern aufgeforstet.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

teildominant: Fichte
 zerstreut: Berg-Ahorn
 einzeln: Apfel, Gemeine Esche, Roßkastanie, Stiel-Eiche

STRAUCHSCHICHT:

teildominant: Schwarzer Holunder
 verbreitet: Schlehe
 zerstreut: Grau-Erle, Rose
 einzeln: Berg-Ulme, Eberesche, Gemeiner Schneeball

KRAUTSCHICHT:

verbreitet: Hain-Rispengras
 zerstreut: Berg-Ahorn, Grau-Erle, Große Brennessel, Knäulgras, Rose, Wald-Ziest
 einzeln: Riesen-Schwingel, Roßkastanie, Stiel-Eiche, Waldmeister

Dominante Bestände:

WF (FFeldgehölz): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- o Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Umwandlung in standortgerechten Laubbaumbestand.

Biotoptyp:	Feldgehölz/Feuchtgebüsch	Biotopeummer:	WG 1
Ort/Lage:	östlich Hohenholz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	03.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Feldgehölz in Gelände-Senke, am Rand stehen Kopf-Weiden, zentraler Bereich feucht und verbuscht, Randbereich bewaldet, Strauchschicht und Krautschicht ausgeprägt, natürlicher Jungwuchs und Totholz vorhanden.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

teildominant: Weide
 verbreitet: Gemeine Esche, Schwarz-Erle
 zerstreut: Berg-Ahorn, Weiß-Birke

STRAUCHSCHICHT:

teildominant: Weide
 verbreitet: Schwarz-Erle
 einzeln: Grau-Erle

KRAUTSCHICHT:

teildominant: Große Brennessel, Ufer-Segge
 verbreitet: Bittersüßer Nachtschatten, Rohr-Glanzgras, Sumpf-Schachtelhalm
 zerstreut: Aufrechter Merk, Blutweiderich, Gelbe Schwertlilie, Gundermann, Hain-Rispengras, Kriechender Hahnenfuß, Riesen-Schwingel, Schilf, Sumpf-Labkraut, Teich-Schachtelhalm, Wald-Flattergras
 einzeln: Blut-Ampfer, Einblütiges Perlgras, Himbeere, Wiesen-Kerbel

Dominante Bestände:

WG (Feuchtgebüsch): 60 %
 WE (Stauden-Eschenmischwald): 40 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Entwässerung
 Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- X Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- X Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen einer Pufferzone zum angrenzenden Acker.

Biotoptyp:	Laub-/Nadelwald	Biotopnummer:	AF 1
Ort/Lage:	nordöstlich Schwienköben	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	02.08.94

Schutzstatus:

<input type="checkbox"/> NSG	<input type="checkbox"/> LSG	<input type="checkbox"/> ND	<input type="checkbox"/> GLB	<input type="checkbox"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="checkbox"/> Geoschob	<input type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Laub-/Nadelwald, von Barnitz durchflossen, Lichtungsbereiche vorhanden, Strauchschicht und Krautschicht spärlich/ fehlend, natürlicher Jungwuchs und Totholz vorhanden, Aufforstung mit Nadelhölzern.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

dominant: Fichte
 verbreitet: Rotbuche
 zerstreut: Gemeine Esche, Lärche, Pappel, Stiel-Eiche
 einzeln: Weiß-Birke, Schwarz-Erle

STRAUCHSCHICHT:

zerstreut: Schwarzer Holunder, Berg-Ahorn, Gemeine Hasel, Hainbuche

KRAUTSCHICHT:

zerstreut: Berg-Ahorn, Einblütiges Perlgras, Giersch, Goldnessel, Große Brennessel, Große Sternmiere, Großes Hexenkraut, Knäulgras, Kohl-Kratzdistel, Rasenschmiele, Wald-Bingelkraut, Wald-Flattergras, Wald-Sauerklee, Wald-Ziest, Wasserdarm

einzeln: Berg-Ehrenpreis, Brombeere, Dorniger Wurmfarne, Eberesche, Gelbe Schwertlilie, Gemeiner Wurmfarne, Gemeines Helmkraut, Himbeere, Knotige Braunwurz, Riesen-Schwingel, Rohr-Glanzgras, Roter Fingerhut, Taumel-Kälberkopf, Vielblütige Weißwurz, Wald-Geißblatt, Wald-Segge, Waldmeister, Winter-Schachtelhalm, Zaun-Wicke

Dominante Bestände:

AF (Fichtenforst): 80 %
 WM (Wald, mesophil): 20 %

Fauna:

Libellen: Mosaikjungfer
 Amphibien: Grasfrösche an der Barnitz

Gefährdungen:

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
Bach

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- Lebensraum gefährdeter Tierarten
- Hohe Individuenzahl
- Besonders hohe Tierartenvielfalt
- Tierarten in geographischer Grenzlage
- Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

langfristige Umwandlung in standortgerechten, vielfältigen Laubwaldbestand.

Biotoptyp:	Laubwald, Bach	Biotopnummer:	AP 1
Ort/Lage:	nördlich Schulenburg	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	02.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Pappelforst im Barnitz-Tal, Lichtungsbereiche vorhanden, Strauchschicht lückig, Krautschicht ausgeprägt und ruderalisiert, natürlicher Jungwuchs und stehendes und liegendes Totholz vorhanden.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

teildominant: Pappel, Grau-Erle
 zerstreut: Rotbuche
 einzeln: Apfel, Berg-Ahorn, Fichte, Gemeine Esche, Stiel-Eiche, Weiß-Birke

STRAUCHSCHICHT:

teildominant: Grau-Erle
 zerstreut: Gemeine Hasel, Schwarzer Holunder
 einzeln: Kornelkirsche, Europäisches Pfaffenhütchen, Rote Heckenkirsche, Weißdorn

KRAUTSCHICHT:

teildominant: Große Brennessel, Rasen-Schmiele, Wald-Bingelkraut
 verbreitet: Giersch, Hain-Rispengras, Wald-Flattergras, Wald-Ziest, Wasserdarm
 zerstreut: Goldnessel, Gundermann, Kletten-Labkraut, Knäulgras, Kohl-Kratzdistel, Wald-Zwenke
 einzeln: Aronstab, Breitblättriger Wurmfarne, Echte Nelkenwurz, Gemeiner Wurmfarne, Große Sternmiere, Hopfen, Knotige Braunwurz, Himbeere, Kriechender Günsel, Primel, Riesen-Schwingel, Rote Lichtnelke, Stiel-Eiche, Vielblütige Weißwurz, Zaun-Wicke

BARNITZ**UFER-/WASSERZONE:**

verbreitet: Rohr-Glanzgras

Dominante Bestände:

AP (Pappelforst, anderer Laubforst): 90 %
 FB (Bach, Graben): 10 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Entwässerung

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
Bach

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Umwandlung in standortgerechten Laubbaumbestand (Stauden-Eschenmischwald).

Biotoptyp:	Laubwald	Biotoptypnummer:	AP 2
Ort/Lage:	östlich Schulenburg	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	02.08.94

Schutzstatus:

<input type="checkbox"/> NSG	<input type="checkbox"/> LSG	<input type="checkbox"/> ND	<input type="checkbox"/> GLB	<input type="checkbox"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="checkbox"/> Geoschob	<input type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleiner Laubwald in ebener Flur, Lichtungsbereiche vorhanden, Strauchschicht lückig, Krautschicht ausgeprägt und ruderalisiert, natürlicher Jungwuchs.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

teildominant: Berg-Ahorn, Grau-Erle
 verbreitet: Pappel
 einzeln: Gemeine Esche, Schwarz-Erle, Weide

STRAUCHSCHICHT:

teildominant: Berg-Ahorn
 verbreitet: Schwarzer Holunder
 einzeln: Europäisches Pfaffenhütchen, Weißdorn, Schlehe

KRAUTSCHICHT:

verbreitet: Echte Nelkenwurz, Große Brennessel, Gundermann, Hain-Rispengras, Knäulgras, Wald-Ziest
 zerstreut: Giersch, Knoblauchsrauke, Himbeere, Wald-Bingelkraut
 einzeln: Aronstab, Gemeine Esche, Kohl-Kratzdistel, Riesen-Schwingel, Waldmeister, Wald-Zwenke

Dominante Bestände:

AP (Pappelforst, anderer Laubholzforst): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- o Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- X Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Umwandlung in standorttypischen Stauden-Eschenmischwald.

Biotoptyp:	Laubwald	Biotopeummer:	AP 3
Ort/Lage:	nordöstl. Schulenburg	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	25.08.94

Schutzstatus:

<input type="checkbox"/> NSG	<input type="checkbox"/> LSG	<input type="checkbox"/> ND	<input type="checkbox"/> GLB	<input type="checkbox"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="checkbox"/> Geoschob	<input type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Laubwald im Barnitz-Tal, z.T. an steilem Hang, z.T. feucht, Lichtungsbereiche vorhanden, Strauchschicht lückig, Krautschicht lückig.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

dominant: Pappel
 einzeln: Berg-Ahorn, Gemeine Esche

STRAUCHSCHICHT:

verbreitet: Schwarzer Holunder
 zerstreut: Gemeine Hasel, Grau-Erle, Schlehe
 einzeln: Ahorn-Berg, Europäisches Paffenhütchen, Schneebeere

KRAUTSCHICHT:

verbreitet: Große Brennessel, Knäulgras, Himbeere, Wald-Ziest
 zerstreut: Aronstab, Echte Nelkenwurz, Flecht-Straußgras, Gundermann, Hain-Rispengras, Hopfen, Riesen-Schwingel, Rohr-Glanzgras, Wald-Bingelkraut
 einzeln: Gemeiner Wurmfarne, Kohl-Kratzdistel, Rote Lichtnelke

Dominante Bestände:

AP (Pappelforst, anderer Laubholzforst): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- o Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biototypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biototypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- X Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Umwandlung in standortgerechte Gehölzzusammensetzung des Stauden-Eschenmischwaldes

Biotoptyp:	Laub-/Nadelwald, Laubwald	Biotopnummer:	AP 4
Ort/Lage:	südwestlich Schulenburg	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	10.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Waldstück mit vier durch unterschiedliche Artenzusammensetzung gekennzeichneten Bereichen: von Norden nach Süden sind das: Stauden-Eschenmischwald, junge Aufforstung, Fichten-Bestand, Grau-Erlen-Bestand. Im Norden in Gelände-Senke naturnah ausgeprägter Stauden-Eschenmischwald, feucht, Lichtungsbereiche vorhanden, Strauchschicht spärlich/fehlend, Krautschicht ausgeprägt, liegendes und stehendes Totholz vorhanden.

Südlich angrenzend in ebener Flur, Lichtungsbereiche vorhanden, Strauchschicht z.T. ausgeprägt, z.T. fehlend, Krautschicht spärlich/ fehlend, natürlicher Jungwuchs und liegendes und stehendes Totholz vorhanden, ungenügend ausgebildeter Waldrand.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**STAUDEN-ESCHENMISCHWALD****BAUMSCHICHT:**

verbreitet: Schwarz-Erle
 zerstreut: Gemeine Esche, Pappel, Weide
 einzeln: Grau-Erle

STRAUCHSCHICHT:

verbreitet: Grau-Erle
 einzeln: Schwarzer Holunder

KRAUTSCHICHT:

verbreitet: Gemeiner Wasserdost, Himbeere, Knäulgras, Kohl-Kratzdistel, Rohr-Glanzgras, Sumpf-Vergißmeinnicht
 zerstreut: Bittersüßer Nachtschatten, Flutender Schwaden, Gelbe Schwertlilie, Große Brennessel, Sumpf-Segge, Schilf
 einzeln: Acker-Kratzdistel, Aronstab, Gemeiner Gilbweiderich, Giersch, Gundermann, Hopfen, Kriechender Hahnenfuß, Riesen-Schwingel, Wald-Simse

FORST**BAUMSCHICHT:**

teildominant: Fichte, Grau-Erle
 einzeln: Rotbuche

STRAUCHSCHICHT:

teildominant: Schwarzer Holunder
 verbreitet: Grau-Erle
 einzeln: Himbeere

KRAUTSCHICHT:

teildominant: Große Brennessel
verbreitet: Grau-Erle, Gundermann, Himbeere
zerstreut: Echte Nelkenwurz, Hain-Rispengras, Knäulgras
einzeln: Breitblättriger Wurmfarne, Gemeiner Wurmfarne, Giersch, Riesen-Schwinge, Wald-Flattergras

Dominante Bestände:

AP (Pappelforst, anderer Laubholzforst): 50 %
AF (Fichtenforst): 25 %
WE (Stauden-Eschenmischwald): 25 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Entwässerung
Nährstoffeinträge
nicht standortgerechte Gehölzzusammensetzung

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- X Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlage eines intakten Waldrandes, Umwandlung in eine standorttypischen Laubwaldbestand.

Biotoptyp:	Bach	Biotoptypnummer:	FB 1
Ort/Lage:	Barnitz nördlich BAB1	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	29.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Naturnaher, mäandrierender Bachlauf mit z.T. kiesigem, steinigem Bett, z.T. schlammigen, sandigen Abschnitten, in schmaler Talung verlaufend, Steil- und Flachufer, Ufer von Bäumen gesäumt, Wasserfläche offen und überwiegend beschattet, Randstreifen auf Pölitzer Seite schmal, gestört durch anorganische Abfälle.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

verbreitet: Schwarz-Erle, Weide
 zerstreut: Gemeine Esche, Gemeine Hasel, Grau-Erle, Schwarzer Holunder, Weißdorn
 einzeln: Berg-Ahorn, Europäisches Pfaffenhütchen

UFERZONE:

verbreitet: Giersch, Große Brennessel
 zerstreut: Breitblättrige Glockenblume (RL3), Echte Nelkenwurz, Gundermann, Hopfen, Kletten-Labkraut, Knäulgras, Knoblauchsrauke, Rohr-Glanzgras, Rote Lichtnelke, Wiesen-Kerbel, Zaun-Winde
 einzeln: Acker-Kratzdistel, Aronstab, Echter Baldrian, Gemeiner Wasserdost, Knotige Braunwurz, Kohl-Kratzdistel, Wald-Ziest

Dominante Bestände:

FB (Bach, Graben) 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Vermüllung
 Nährstoffeinträge
 Abwassereinleitungen

Nutzungsbenachbarung:

Dauergrünland
 Wald

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- X Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- X Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- X Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
 - o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
 - o Lebensraum gefährdeter Tierarten
 - o Hohe Individuenzahl
 - o Besonders hohe Tierartenvielfalt
 - o Tierarten in geographischer Grenzlage
- X Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Zum angrenzenden Grünland weiträumiger abzäunen

Biotoptyp: Bach **Biotopeummer:** FB 2
Ort/Lage: Mühlenbach **TK 25:** 2228
Naturraum: Stormarner Endmoränengebiet **Aufnahmedatum:**

Schutzstatus:

NSG (X) LSG ND GLB Feuchtgeb. int. Bed.
 Geoschob X §15a LNatSchG §7 LNatSchG §1 LWaldG

Beschreibung:

Naturnaher, mäandrierender Bachlauf, grau-braune Trübung aufgrund von Abwassereinleitung, in Talung gelegen, mit Steil- und Flachufer, Wasserfläche offen und überwiegend beschattet, Randstreifen breit, Totholz vorhanden, gestört durch anorganische Abfälle.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

verbreitet: Schwarz-Erle
 zerstreut: Berg-Ulme, Gemeine Esche, Pappel, Schwarzer Holunder, Weide
 einzeln: Gemeine Hasel

UFERZONE:

verbreitet: Giersch, Gundermann, Wasserdarm
 zerstreut: Goldnessel, Große Brennessel, Ruprecht-Storchschnabel
 einzeln: Aronstab, Behaartes Weidenröschen, Echte Nelkenwurz, Gelbe Schwertlilie, Gemeiner Löwenzahn, Kohl-Kratzdistel, Riesen-Schwingel, Rohr-Glanzgras, Stumpfbältriger Ampfer, Taumel-Kälberkropf

Dominante Bestände:

FB (Bach, Graben): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge
 Abwassereinleitung

Nutzungsbenachbarung:

Dauergrünland
 Wald

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- X Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Biotoptyp:	Bach	Biotope Nummer:	FB 3
Ort/Lage:	Barnitz südlich BAB1	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	05.07.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> § 15a LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> § 7 LNatSchG	<input type="radio"/> § 1 LWaldG	

Beschreibung:

Mäandrierender Bach mit naturnaher, vielfältiger Uferstruktur, z.T. aufgeweitet, in schmalen Tal gelegen, Steil- und Flachufer, Wasserfläche offen und z.T. beschattet, mäandrierend, Randstreifen schmal, z.T. fehlend, gestört durch organische Abfälle (Buschwerk).

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

verbreitet: Schwarz-Erle, Weide
 zerstreut: Gemeine Esche, Gemeine Hasel, Schwarzer Holunder
 einzeln: Rose, Weißdorn, Stachelbeere, Rote Johannisbeere, Gemeiner Schneeball

UFERZONE:

verbreitet: Große Brennnessel, Rote Taubnessel
 zerstreut: Bittersüßer Nachtschatten, Giersch, Gundermann, Rohr-Glanzgras, Rote Lichtnelke, Zaunwinde
 einzeln: Breitblättriger Rohrkolben, Gemeiner Gilbweiderich, Gemeiner Wasserdost, Hopfen, Kletten-Labkraut, Kohl-Kratzdistel, Rainkohl, Echtes Springkraut, Schmalblättriges Weidenröschen, Behaartes Weidenröschen, Wald-Ziest, Wasser-Schierling

Dominante Bestände:

FB (Bach, Graben): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Wald
 Acker/Ackerfutterfläche
 Dauergrünland

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- X Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- X Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- X Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Biotoptyp:	Bach	Biotope Nummer:	FB 4
Ort/Lage:	Sylsbek	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	16.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Mäandrierender Bachlauf, z.T. naturnah, ca. 1,5 m breit und 0,5 m tief, östliches Ufer z.T. mit Gehölzen bewachsen, z.T. ruderalisiert, westliches Ufer durchgehend mit Schwarz-Erle, Rotbuche, Schwarzem Holunder und Weide bewachsen, Wasser klar, Bachgrund sandig, überwiegend Steilufer, Wasserfläche offen und überwiegend beschattet, Schwimmblattzone fehlend, Randstreifen schmal.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**RAND-/UFERZONE:**

dominant: Große Brennessel
 verbreitet: Gemeine Quecke, Rohr-Glanzgras, Schwarz-Erle
 zerstreut: Gemeines Rispengras, Hain-Sternmiere, Kletten-Labkraut
 einzeln: Echter Baldrian, Flutender Schwaden, Giersch, Knoblauchsrauke, Kohl-Kratzdistel, Lanzett-Kratzdistel, Sumpf-Kratzdistel

Dominante Bestände:

FB (Bach,Graben): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
 Wald

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- X Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit).

Biotoptyp:	Bach	Biotopnummer:	FB 5
Ort/Lage:	Krummerbach	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	10.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG			

Beschreibung:

Krummerbach, fließt von Süden kommend zum Mühlenteich, durchfließt im Pölitzer Gemeindegebiet weitgehend nur Ackerflächen, Bachbett z.T. tief eingeschnitten, überwiegend Steilufer, wenige Abschnitte mit Flachufer, Wasserfläche offen und abschnittsweise beschattet, Bachgrund kiesig, trocknet streckenweise aus, Randstreifen schmal oder fehlend, z.T. gestört durch anorganische Abfälle

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

zerstreut: Pappel, Schwarz-Erle, Weide
 einzeln: Berg-Ulme, Brombeere, Gemeine Esche, Gemeine Hasel, Grau-Erle, Himbeere, Rose, Schlehe, Schwarzer Holunder, Stiel-Eiche, Vogel-Kirsche, Weißdorn

RANDZONE:

verbreitet: Große Brennessel, Knäulgras, Rohr-Glanzgras
 zerstreut: Acker-Kratzdistel, Flecht-Straußgras, Flutender Schwaden, Gemeine Quecke, Gundermann, Kohl-Kratzdistel, Wiesen-Kerbel
 einzeln: Acker-Schachtelhalm, Bittersüßer Nachtschatten, Blut-Ampfer, Echter Baldrian, Echtes Mädesüß, Gemeiner Wasserdost, Glatthafer, Große Klette, Hopfen, Moor-Labkraut (RL3), Rainkohl, Sumpf-Hornklee, Sumpf-Weidenröschen, Ufer-Segge, Vogel-Wicke, Wald-Ziest, Wasser-Minze, Wiesen-Bärenklau, Zaun-Wicke, Zaun-Winde

UFERZONE:

verbreitet: Acker-Kratzdistel, Bittersüßer Nachtschatten, Gemeine Quecke, Große Brennessel, Knäulgras
 zerstreut: Rohr-Glanzgras, Kohl-Kratzdistel, Flecht-Straußgras, Flutender Schwaden, Gundermann, Schilf, Schmalblättriges Weidenröschen, Sumpf-Vergißmeinnicht, Wasserschierling, Wiesen-Kerbel
 einzeln: Acker-Schachtelhalm, Behaartes Weidenröschen, Blut-Ampfer, Echtes Mädesüß, Gemeiner Wasserdost, Hopfen, Moor-Labkraut (RL3), Rainkohl, Sumpf-Hornklee, Sumpf-Weidenröschen, Ufer-Segge, Wald-Ziest, Wasser-Minze, Zaun-Wicke, Zaun-Winde

WASSERZONE:

zerstreut: Bittersüßer Nachtschatten, Flecht-Straußgras, Sumpf-Vergißmeinnicht, Kleine Wasserlinse
 einzeln: Echter Baldrian, Gelbe Schwertlilie

Dominante Bestände:

FB (Bach, Graben): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Begradigung
Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
Dauergrünland

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
 - o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
 - o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- X Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
 - o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
 - o Lebensraum gefährdeter Tierarten
 - o Hohe Individuenzahl
 - o Besonders hohe Tierartenvielfalt
 - o Tierarten in geographischer Grenzlage
- X Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit), Uferbereiche aufweiten, Gehölze anpflanzen.

Biotoptyp:	Bachschlucht	Biotoptypnummer:	FS 1
Ort/Lage:	nördlich Pölitz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	29.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Ca. 10-15 m tiefe Bachschlucht mit kleinem Bachlauf, der in die Barnitz mündet, mit Bäumen bewachsene steile Hänge, Strauchschicht lückig, Krautschicht ausgeprägt, natürlicher Jungwuchs vorhanden.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

verbreitet: Berg-Ahorn
 zerstreut: Schwarz-Erle, Winter-Linde
 einzeln: Rotbuche, Stiel-Eiche, Ulme

STRAUCHSCHICHT:

verbreitet: Schwarzer Holunder
 zerstreut: Weißdorn
 einzeln: Gemeine Hasel

KRAUTSCHICHT:

verbreitet: Giersch, Hain-Rispengras,
 zerstreut: Große Brennessel, Knäulgras, Vielblütige Weißwurz
 einzeln: Dorniger Wurmfarne

Dominante Bestände:

FS (Bachschlucht): 100 %
 WM (Wald, mesophil): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- X Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Pufferzone zur angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzung einrichten

Biotoptyp:	Bachschlucht	Biotopnummer:	FS 2
Ort/Lage:	südlich Pölitz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	30.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Bachschlucht des Mühlenbaches, ca. 40 m breit, Bach ca. 0,5 m breit und 0,1 m tief, Hänge mit Bäumen bestanden, Strauchschicht lückig, Krautschicht spärlich/ fehlend, mit Totholz und Lesesteinen, natürlicher Jungwuchs vorhanden.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

verbreitet: Schwarz-Erle, Sommer-Linde
 einzeln: Berg-Ahorn, Stiel-Eiche

STRAUCHSCHICHT:

verbreitet: Schwarzer Holunder
 zerstreut: Gemeine Hasel
 einzeln: Gemeine Traubenkirsche, Roter Hartriegel, Weide, Weißdorn

KRAUTSCHICHT:

dominant: Gundermann
 verbreitet: Primel
 zerstreut: Große Brennessel
 einzeln: Berg-Ahorn, Dorniger Wurmfarne, Hain-Rispengras, Riesen-Schwinge, Rohr-Glanzgras, Ruprechts-Storchschnabel, Sumpf-Pippau, Vielblütige Weißwurz, Wald-Flattergras, Wald-Sauerklee, Wald-Ziest

Dominante Bestände:

FS (Bachschlucht): 100 %
 WE (Stauden-Eschenmischwald): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/ Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- X Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen einer Pufferzone, Vernetzung mit dem Barnitztal, Entrohrung des weiteren Verlaufs des Mühlenbaches.

Biotoptyp:	Bachschlucht	Biotoptypnummer:	FS 3
Ort/Lage:	südöstlich Pölitz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	05.07.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §7 LNatSchG	<input checked="" type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Bachschluchtkomplex, zur Barnitz führend, am Grund verläuft ein mäandrierender Bach, im Bereich der Barnitz sind unbewachsene Steilhangabschnitte vorhanden, Lichtungsbereiche vorhanden, Strauchschicht ausgeprägt, Krautschicht lückig, z.T. ruderalisiert, natürlicher Jungwuchs und Totholz vorhanden, Randstreifen fehlend, gestört durch anorganische Abfälle (Müll) und Teichanlage.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)BACHSCHLUCHT**BAUMSCHICHT:**

teildominant: Berg-Ahorn, Schwarz-Erle
 einzeln: Berg-Ulme, Gemeine Esche, Hainbuche, Stiel-Eiche, Weide, Zitter-Pappel, Pappel

STRAUCHSCHICHT:

teildominant: Berg-Ahorn
 verbreitet: Gemeine Hasel
 zerstreut: Schwarzer Holunder, Weißdorn
 einzeln: Berg-Ulme, Brombeere, Kornelkirsche, Feld-Ahorn, Gemeine Traubenkirsche, Hainbuche, Hopfen, Schlehe, Vogel-Kirsche

KRAUTSCHICHT:

teildominant: Große Brennnessel, Wald-Bingelkraut
 verbreitet: Giersch, Wasserdarm
 zerstreut: Aronstab, Gemeiner Wurmfarne, Goldnessel, Gundermann, Kletten-Labkraut, Stauden-Knöterich, Vielblütige Weißwurz, Wald-Flattergras, Wald-Ziest
 einzeln: Ährige Teufelskralle, Breitblättrige Glockenblume (RL3), Brombeere, Dorniger Wurmfarne, Dunkles Lungenkraut, Echte Nelkenwurz, Einblütiges Perlgras, Große Sternmiere, Großes Hexenkraut, Himbeere, Hopfen, Kriechender Hahnenfuß, Milzkraut, Primel, Riesen-Schwingel, Wiesen-Schaumkraut, Stiel-Eiche, Sumpf-Pippau, Taumel-Kälberkropf, Wald-Segge, Waldmeister, Wiesen-Bärenklau

KLEINGEWÄSSER

einzeln: Breitblättriger Rohrkolben, Kohl-Kratzdistel, Zaun-Winde

Dominante Bestände:

FS (Bachschlucht): 100 %
 WE (Stauden-Eschenmischwald): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Vermüllung

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
 - X Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
 - X Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
 - X Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
 - o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
 - o Lebensraum gefährdeter Tierarten
 - o Hohe Individuenzahl
 - o Besonders hohe Tierartenvielfalt
 - o Tierarten in geographischer Grenzlage
 - X Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems
-

Maßnahmen:

Anlegen einer Pufferzone

Biotoptyp:	Bachschlucht	Biotopnummer:	FS 4
Ort/Lage:	nördlich Schwienköben	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	02.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	X §15a LNatSchG		X §7 LNatSchG	X §1 LWaldG

Beschreibung:

Ca. 30 m breite Bachschlucht mit steinigem Grund und mäandrierendem Bach, zur Barnitz fließend, Hänge bewaldet, Strauchschicht und Krautschicht lückig, natürlicher Jungwuchs vorhanden.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**BAUMSCHICHT:**

verbreitet: Rotbuche, Stiel-Eiche
 einzeln: Fichte, Gemeine Esche, Weiß-Birke

STRAUCHSCHICHT:

verbreitet: Gemeine Hasel
 zerstreut: Hainbuche, Schwarzer Holunder
 einzeln: Fichte

KRAUTSCHICHT:

zerstreut: Giersch, Goldnessel, Große Brennessel, Gundermann, Primel, Wald-Flattergras, Waldmeister
 einzeln: Dunkles Lungenkraut, Eberesche, Echte Nelkenwurz, Einblütiges Perlgras, Großes Hexenkraut, Hain-Rispengras, Himbeere, Knäulgras, Riesen-Schwinge, Taumel-Kälberkropf, Veilchen, Vielblütige Weißwurz, Wald-Sauerklee

Dominante Bestände:

FS (Bachschlucht): 100 %
 WM (Wald, mesophil): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbeneachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biototypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biototypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- X Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen einer Pufferzone

Biotoptyp:	Seggenried	Biotoptypnummer:	VG 1
Ort/Lage:	nordöstlich Pölitzfeld	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	23.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Sukzessionsfläche, südlicher Bereich als Großseggenried ausgebildet, nördlicher Bereich als Grünlandbrache mit Wiesen-Fuchsschwanz, Wiesen-Kerbel, Acker-Kratzdistel und Großer Brennessel.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)

dominant: Sumpf-Segge
zerstreut: Acker-Kratzdistel, Große Brennessel, Kohl-Kratzdistel, Rohr-Glanzgras, Ufer-Segge, Wiesen-Fuchsschwanz
einzel: Kleinblütiger Hohlzahn, Kletten-Labkraut, Wiesen-Kerbel

Dominante Bestände:

VG (Großseggenried): 60 %
 AG (Wirtschaftsgrünland): 40 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Entwässerung

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche, Obstplantage

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- Lebensraum gefährdeter Tierarten
- Hohe Individuenzahl
- Besonders hohe Tierartenvielfalt
- Tierarten in geographischer Grenzlage
- Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Biotoptyp:	Feuchtgrünland	Biotopnummer:	GF 1
Ort/Lage:	nordwestlich Pölitz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	03.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Feuchtgrünland im Randbereich einer Grünlandfläche, z.T. überstaut, für Weidetiere zugänglich, teilweise verbuscht.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**GEHÖLZE:**

einzel: Gemeiner Schneeball, Schwarz-Erle, Weide

teildominant: Wald-Simse

verbreitet: Sumpf-Reitgras, Ufer-Segge

zerstreut: Bach-Ehrenpreis, Blutweiderich, Echtes Mädesüß, Große Brennessel, Kriechender Hahnenfuß, Kuckucks-Lichtnelke, Rohr-Glanzgras

einzel: Gemeines Hornkraut, Giersch, Kletten-Labkraut, Kohl-Kratzdistel, Kriechender Günsel, Sumpf-Kratzdistel, Sumpf-Schachtelhalm, Gelbe Schwertlilie, Sumpfdotterblume, Wasser-Minze, Wiesen-Knöterich (RL3), Wiesen-Platterbse, Zweizeilige Segge

Dominante Bestände:

GF (Feuchtgrünland): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Entwässerung

Nutzungsbenachbarung:

Acker/ Ackerfutterfläche
Dauergrünland

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- X Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- X Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Erste Nutzung als Schnitt, erst später beweiden, Trittschäden bei Feuchtigkeit vermeiden.

Biotoptyp:	Hochstaudenflur	Biotoptypnummer:	GH 1
Ort/Lage:	östlich Schulenburg	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	10.08.94

Schutzstatus:

- | | | | | |
|--------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------------|
| <input type="radio"/> NSG | <input type="radio"/> LSG | <input type="radio"/> ND | <input type="radio"/> GLB | <input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed. |
| <input type="radio"/> Geoschob | <input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG | <input type="radio"/> §7 LNatSchG | <input type="radio"/> §1 LWaldG | |

Beschreibung:

Ungenutzte Feuchtfläche zwischen Acker und Dauergrünland, von einem Graben begrenzt, in einer Gelände-Senke gelegen, Krautschicht ausgeprägt und ruderalisiert.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)

- dominant: Große Brennessel
 verbreitet: Acker-Kratzdistel, Kohl-Kratzdistel, Rohr-Glanzgras
 zerstreut: Schilf, Sumpf-Kratzdistel
 einzeln: Behaartes Weidenröschen, Gemeiner Wasserdost

Dominante Bestände:

GH (Hochstaudenflur): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Entwässerung

Nutzungsbenachbarung:

Dauergrünland (feucht)

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- Lebensraum gefährdeter Tierarten
- Hohe Individuenzahl
- Besonders hohe Tierartenvielfalt
- Tierarten in geographischer Grenzlage
- Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Pufferzone zur angrenzenden Ackerfläche schaffen.

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlage eines Uferrandstreifens (5-10 m breit)

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopeummer:	ST 1
Ort/Lage:	südöstlich Pölitz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	30.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässeranlage im Barnitztal, in ebener Flur, ca. 50 x 50 m groß, überwiegend Flachufer, Wasserfläche offen, Schwimmblattzone lückig, Randstreifen breit, aber von Schafen beweidet.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERZONE:**

dominant: Flatter-Binse
 teildominant: Ästiger Igelkolben
 zerstreut: Schwarz-Erle

WASSERZONE:

einzel: Weißer Seerose

Dominante Bestände:

ST (Teich) 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Weideviehvertritt
 Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Straße (befestigt)
 Dauergrünland

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Aufgabe der Schafbeweidung

Biototyp: Kleingewässer **Biotopnummer:** ST 2
Ort/Lage: nordöstlich Schwienköben **TK 25:** 2228
Naturraum: Stormarner Endmoränengebiet **Aufnahmedatum:** 05.07.94

Schutzstatus:

NSG LSG ND GLB Feuchtgeb. int. Bed.
 Geoschob X §15a LNatSchG §7 LNatSchG §1 LWaldG

Beschreibung:

Drei in ebener Flur gelegene, verschieden große Teiche mit Fischfutteranlage, überwiegend Steilufer, Wasserfläche z.T.zugewachsen Randstreifen breit, mit Grünlandvegetation.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERZONE:**

teildominant: Schilf
verbreitet: Gelbe Schwertlilie
zerstreut: Flatter-Binse, Scheinzyper-Segge, Sumpf-Vergißmeinnicht
einzeln: Gemeine Teichsimse, Gemeiner Froschlöffel

SCHWIMMBLATTZONE:

zerstreut: Schwimmendes Laichkraut

Dominante Bestände:

ST (Teich): 100 %

Fauna:

Libelle: Azurjungfern

Gefährdungen:**Nutzungsbenachbarung:**

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	ST 3
Ort/Lage:	nördlich Krummbek	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	21.04.94

Schutzstatus:

NSG LSG ND GLB Feuchtgeb. int. Bed.
 Geoschob §15a LNatSchG

Beschreibung:

Neu angelegter Teich, ca. 80 x 40 m groß, überwiegend Steilufer, Ufer teilweise noch nicht bewachsen, Randvegetation noch lückig-ruderal, Zu- und Ablauf vorhanden.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**RANDZONE:**

verbreitet: Acker-Kratzdistel, Kriechender Hahnenfuß, Stumpfbliättriger Ampfer

UFERZONE:

verbreitet: Acker-Kratzdistel, Behaartes Weidenröschen
 zerstreut: Gemeiner Beifuß, Breitblättriger Rohrkolben, Flatter-Binse, Große Brennessel

Dominante Bestände:

ST (Teich): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:****Nutzungsbenachbarung:**

Ruderalfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- Lebensraum gefährdeter Tierarten
- Hohe Individuenzahl
- Besonders hohe Tierartenvielfalt
- Tierarten in geographischer Grenzlage
- Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	ST 4
Ort/Lage:	westlich Schmachthagen	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	01.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Feuerlöschteich mit befestigter Zuwegung, überwiegend Steilufer, Ufer überwiegend mit Brombeeren und Weiden bewachsen, ruderalisierter Randbereich, kaum typische Ufervegetation, Randstreifen schmal, Schwimmblattzone fehlend.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

verbreitet: Brombeere, Weide

Dominante Bestände:

ST (Teich): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:****Nutzungsbenachbarung:**

Acker/Ackerfutterfläche
Straße (befestigt)

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- Lebensraum gefährdeter Tierarten
- Hohe Individuenzahl
- Besonders hohe Tierartenvielfalt
- Tierarten in geographischer Grenzlage
- Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SK 1
Ort/Lage:	Gutspark Hohenholz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	03.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Weilier angrenzend an Park und Wald, mit Steil- und Flachufer, Wasserfläche offen und z.T. beschattet, Randstreifen breit.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

einzel: Eberesche, Gemeine Esche, Schwarz-Erle

UFERZONE:

teildominant: Breitblättriger Rohrkolben, Große Brennessel
einzel: Ästiger Igelkolben, Kohl-Kratzdistel

SCHWIMMBLATTZONE:

verbreitet: Kleine Wasserlinse, Vielwurzelige Teichlinse
zerstreut: Schwimmendes Laichkraut

Dominante Bestände:

SK (Kleiner See, Weiher, Wehle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:****Nutzungsbenachbarung:**

Park/Grünanlagen
Wald

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotoptypnummer:	SL 1
Ort/Lage:	nördlich Pölitz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	24.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer ca. 10 x 15 m groß in einer Gelände-Senke gelegen, überwiegend Steilufer, Wasserfläche z.T. zugewachsen, Schwimmblattzone von Teichlinsen gebildet, Randstreifen fehlend.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**RANDZONE:**

verbreitet: Gemeine Quecke, Große Brennessel
 zerstreut: Acker-Kratzdistel
 einzeln: Gemeine Traubenkirsche, Gemeiner Beifuß, Hopfen, Knäulgras, Kohl-Kratzdistel, Wicke

UFERZONE:

teildominant: Schilf
 verbreitet: Flecht-Straußgras, Rohr-Glanzgras
 einzeln: Nickender Zweizahn, Sumpf-Segge

SCHWIMMBLATTZONE:

dominant: Vielwurzelige Teichlinse

WASSERZONE:

einzeln: Scheinzyper-Segge

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 2
Ort/Lage:	nordwestlich Pölitz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	03.06.94

Schutzstatus:

<input type="checkbox"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="checkbox"/> ND	<input type="checkbox"/> GLB	<input type="checkbox"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="checkbox"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input type="checkbox"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer ca. 5 x 15 m groß in ebener Flur, mit Steil- und Flachufer, Wasserfläche z.T. zugewachsen und überwiegend beschattet, Schwimmblattzone lückig, Randstreifen schmal und ruderal geprägt, Ufer mit Gehölzen gesäumt.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)

UFERGEHÖLZE:

verbreitet: Weide
 einzeln: Schwarz-Erle, Schwarzer Holunder

UFERZONE:

verbreitet: Bittersüßer Nachtschatten
 zerstreut: Gelbe Schwertlilie, Große Brennessel

SCHWIMMBLATTZONE:

verbreitet: Kleine Wasserlinse

WASSERZONE:

verbreitet: Flutender Schwaden

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle) 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlage eines Uferrandstreifens (5-10 m breit)

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 3
Ort/Lage:	nordwestlich Pölitz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	25.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Langgestrecktes Kleingewässer, ca. 60 x 15 m groß, in ebener Flur gelegen, überwiegend Steilufer, Wasserfläche offen, Schwimmblattzone lückig, aus Wasser- und Teichlinsen bestehend, Randstreifen schmal, über verrohrten Zufluß mit anderen Kleingewässern verbunden.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**RANDZONE:**

verbreitet: Bittersüßer Nachtschatten, Gemeine Quecke, Große Brennessel, Sumpf-Ziest
 zerstreut: Acker-Kratzdistel, Behaartes Weidenröschen
 einzeln: Gemeiner Beifuß, Giersch, Knäulgras, Wiesen-Kerbel

UFERZONE:

verbreitet: Bittersüßer Nachtschatten, Sumpf-Segge
 einzeln: Feld-Ahorn, Gelbe Schwertlilie, Gemeine Esche, Rohr-Glanzgras

SCHWIMMBLATTZONE:

verbreitet: Vielwurzelige Teichlinse, Kleine Wasserlinse

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:

Heide-Libelle

Gefährdungen:

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/ Ackerfutterfläche
 Bach

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlage eines Uferrandstreifens (5-10 m breit)

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 4
Ort/Lage:	nordwestlich Pölitz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	25.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer ca. 50 x 40 m groß in Gelände-Senke, überwiegend Steilufer, Wasserfläche offen, Schwimmblattzone ausgeprägt, aus Teichlinsen bestehend, Randstreifen fehlend.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**RANDZONE:**

verbreitet: Gemeine Quecke, Große Brennessel
 zerstreut: Acker-Kratzdistel, Behaartes Weidenröschen, Sumpf-Ziest
 einzeln: Bittersüßer Nachtschatten, Giersch, Knäulgras, Lanzett-Kratzdistel, Rose, Weide, Zaun-Winde

UFERZONE:

verbreitet: Große Brennessel
 zerstreut: Behaartes < Weidenröschen
 einzeln: Bittersüßer Nachtschatten, Ästiger Igelkolben

SCHWIMMBLATTZONE:

dominant: Vielwurzelige Teichlinse

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit)

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 5
Ort/Lage:	südlich Pölitz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	30.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer in ebener Flur, Steil- und Flachufer, Wasserfläche zugewachsen und überwiegend beschattet, Schwimmblattzone fehlend, Randstreifen fehlend, mit ruderaler Randvegetation und Weiden am Ufer, gestört durch organische Abfälle (Buschwerk).

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

verbreitet: Weide

UFERZONE:

verbreitet: Acker- Kratzdistel, Gemeine Quecke, Große Brennessel

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge
Vermüllung

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Entmüllen, Anlegen eines Uferrandstreifen (5-10 m breit)

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 6
Ort/Lage:	östlich Herrenhof	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	14.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer, ca. 100 x 75 m groß, in Gelände-Senke gelegen, überwiegend Steilufer, Wasserfläche offen, Schwimmblattzone fehlend, Randstreifen schmal.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**RANDZONE:**

verbreitet: Acker-Kratzdistel, Große Brennessel, Rot-Schwingel
 zerstreut: Gemeine Quecke, Gemeines Hornkraut, Haar-Segge, Kriechender Hahnenfuß, Wolliges Honiggras
 einzeln: Acker-Schachtelhalm

UFERZONE:

verbreitet: Behaartes Weidenröschen
 einzeln: Breitblättriger Rohrkolben, Flatter-Binse, Gemeine Sumpfsimse, Sumpf-Vergißmeinnicht, Ufer-Wolfstrapp

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:

Frösche, Kröten, Fische

Gefährdungen:

Nährstoffeinträge
 Freizeitnutzung

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Flachwasserzone schaffen, Ufer teilweise mit Weiden und Schwarz-Erlen bepflanzen, Uferrandstreifen (5-10 m breit) anlegen.

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotoptypnummer:	SL 7
Ort/Lage:	westlich Herrenhof	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	14.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	X §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer, ca. 25 m Durchmesser, in einer Gelände-Senke gelegen und von Bäumen umgeben, überwiegend Flachufer, Wasserfläche z.T. zugewachsen und überwiegend beschattet, Schwimmblattzone ausgeprägt, aus Teichlinsen bestehend, breiter, ruderalisierter Randstreifen, gestört durch anorganische Abfälle, verstärktes Auftreten von Algen.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**GEHÖLZE:**

verbreitet: Rotbuche
 zerstreut: Schwarz-Erle, Gemeine Esche
 einzeln: Berg-Ahorn, Weiß-Birke, Winter-Linde, Lorbeer-Weide

RANDZONE:

dominant: Giersch
 teildominant: Flutender Schwaden
 zerstreut: Große Brennessel, Große Klette, Gundermann, Kletten-Labkraut
 einzeln: Echte Nelkenwurz, Gemeiner Wurmfarne, Knotige Braunwurz, Wald-Flattergras, Wald-Ziest

UFERZONE:

teildominant: Kriechender Hahnenfuß
 zerstreut: Schwarze Johannisbeere

SCHWIMMBLATTZONE:

verbreitet: Vielwurzelige Teichlinse

WASSERZONE:

verbreitet: Gelbe Schwertlilie, Vielwurzelige Teichlinse

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 50 %
 WM (Wald, mesophil): 50 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Vermüllung
 Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
Weg (unbefestigt)

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Entmüllen (nur anorganische Abfälle)

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 8
Ort/Lage:	südlich Pölitz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	14.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

An ein Feldgehölz angrenzendes Kleingewässer, trocknet im Sommer aus, in Gelände-Senke gelegen, überwiegend Steilufer, Uferverbau teilweise mit Feldsteinen vorgenommen, Wasserfläche z.T. zugewachsen und überwiegend beschattet, Schwimmblattzone lückig, überwiegend aus Teichlinsen bestehend, gestört durch Begehen und Freizeitnutzung.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

einzel: Schwarz-Erle, Weide

UFERZONE:

zerstreut: Ufer-Wolfstrapp
einzel: Gemeiner Beinwell, Gelbe Schwertlilie, Gemeiner Gilbweiderich, Sumpfdotterblume

SCHWIMMBLATTZONE:

verbreitet: Schwimmendes Laichkraut, Vielwurzelige Teichlinse
zerstreut: Weißer Seerose

WASSERZONE:

einzel: Breitblättriger Rohrkolben, Gemeiner Froschlöffel

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:

Goldfische, Libellen: Azurjungfer

Gefährdungen:

Nährstoffeinträge
Freizeitnutzung

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
Feldgehölz

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Biotoptyp: Kleingewässer **Biotopnummer:** SL 9
Ort/Lage: nordwestlich Schwienköben **TK 25:** 2228
Naturraum: Stormarner Endmoränengebiet **Aufnahmedatum:** 05.07.94

Schutzstatus:

NSG LSG ND GLB Feuchtgeb. int. Bed.
 Geoschob §15a LNatSchG §7 LNatSchG §1 LWaldG

Beschreibung:

Gelände-Senke in einer Pferdeweide ohne typische Ufervegetation, ca. 20 x 40 m groß, überwiegend Flachufer, Wasserfläche offen, Schwimmblattzone lückig, Randstreifen fehlend, gestört durch Weideviehvertritt.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERZONE:**

zerstreut: Flutender Schwaden

WASSERZONE:

zerstreut: Schwimmendes Laichkraut, Wasser-Knöterich

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge, Weidetiervertritt

Nutzungsbenachbarung:

Dauergrünland

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- Lebensraum gefährdeter Tierarten
- Hohe Individuenzahl
- Besonders hohe Tierartenvielfalt
- Tierarten in geographischer Grenzlage
- Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen: Abzäunen

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 10
Ort/Lage:	nordwestlich Schwienköben	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	05.07.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer, ca. 5 x 10 m groß, in Gelände-Senke gelegen, überwiegend Flachufer, Wasserfläche z.T.zugewachsen und z.T.beschattet, Schwimmblattzone lückig, aus Teichlinsen bestehend, Randstreifen schmal.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

teildominant: Weide
 einzeln: Schwarz-Erle

UFERZONE:

teildominant: Flutender Schwaden
 einzeln: Bittersüßer Nachtschatten, Flatter-Binse

WASSERZONE:

verbreitet: Vielwurzelige Teichlinse

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
 Dauergrünland

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

großzügiger Abzäunen

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 11
Ort/Lage:	nordwestlich Schwienköben	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	05.07.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Abgezäuntes, flaches fast zugewachsenes Kleingewässer in Gelände-Senke, überwiegend Flachufer, Wasserfläche zugewachsen, Schwimmblattzone ausgeprägt, nur aus Teichlinse bestehend, Randstreifen schmal, gestört durch organische Abfälle (abgesägte Bäume).

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**RANDZONE:**

zerstreut: Acker-Kratzdistel, Kriechender Hahnenfuß, Sumpf-Hornklee, Wolliges Honiggras
 einzeln: Behaartes Weidenröschen, Sumpf-Kratzdistel

UFERZONE:

teildominant: Bittersüßer Nachtschatten, Sumpf-Segge
 verbreitet: Flatter-Binse, Flutender Schwaden
 zerstreut: Acker-Kratzdistel, Kriechender Hahnenfuß, Moor-Labkraut (RL3), Sumpf-Hornklee, Weide, Wolliges Honiggras
 einzeln: Gras-Sternmiere, Krauser Ampfer, Schlank-Segge, Sumpf-Kratzdistel, Behaartes Weidenröschen

SCHWIMMBLATTZONE:

dominant: Vielwurzelige Teichlinse

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:

Libellen: Azurjungfern

Gefährdungen:

Vermüllung
 Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
 Dauergrünland

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- X Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Entmüllen

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotope Nummer:	SL 12
Ort/Lage:	südlich Herrenhof	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	16.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer-Anlage, zum Acker hin sehr steiles Ufer mit Ruderalvegetation (Große Brennessel, Stumpflättriger Ampfer, Acker-Kratzdistel, Gemeine Quecke u.a.), zum Wald hin Ufer mit ehemaligem Knickwall und mit bis ans Ufer heranstehende Rotbuchen, mit Überlauf in Sylsbek, z.T. sandiges, kiesiges Ufer, am Ufer Anpflanzungen von Nadelhölzern, Wasserfläche offen und z.T. beschattet, Schwimmblattzone fehlend, Randstreifen schmal, gestört durch Begehen.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERZONE:**

verbreitet: Bach-Ehrenpreis
 zerstreut: Flatter-Binse, Flutender Schwaden, Gänse-Fingerkraut, Gemeines Rispengras, Gundermann, Rohr-Glanzgras
 einzeln: Blauer Wasser-Ehrenpreis, Blutweiderich, Große Brennessel, Haar-Segge, Knäulgras, Knotige Braunwurz, Kohl-Kratzdistel, Kriechender Hahnenfuß, Schwarz-Erle, Sumpf-Vergißmeinnicht, Winkel-Segge, Wolliges Honiggras, Behaartes Weidenröschen

SCHWIMMBLATTZONE:

einzeln: Vielwurzelige Teichlinse

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
 Wald (Buchenhallenwald)

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- X Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Ufer zum Acker abflachen, Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit).

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 13
Ort/Lage:	südlich von Herrenhof	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	16.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer, ca. 20 x 20 m groß, in Gelände-Senke gelegen, überwiegend Steilufer, Wasserfläche z.T. zugewachsen und z.T. beschattet, Schwimmblattzone fehlend, Randstreifen schmal (1 m breit), mit Weidengebüsch gesäumt.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**RANDZONE:**

teildominant: Große Brennessel, Rohr-Glanzgras
 verbreitet: Acker-Kratzdistel, Gemeines Rispengras, Gemeine Quecke
 zerstreut: Wald-Ziest

UFERZONE:

teildominant: Große Brennessel, Rohr-Glanzgras
 verbreitet: Acker-Kratzdistel, Gemeines Rispengras, Weide
 zerstreut: Scheinzyper-Segge
 einzeln: Bittersüßer Nachtschatten

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit)

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotoptypnummer:	SL 14
Ort/Lage:	nordöstlich Pölitzfeld	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	23.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer in ebener Flur, Steil- und Flachufer, Wasserfläche offen, Schwimmblattzone fehlend, Randstreifen breit.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERZONE:**

dominant: Rohr-Glanzgras
zerstreut: Flutender Schwaden

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- Lebensraum gefährdeter Tierarten
- Hohe Individuenzahl
- Besonders hohe Tierartenvielfalt
- Tierarten in geographischer Grenzlage
- Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:



Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotoptypnummer:	SL 15
Ort/Lage:	westlich Pölitze	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	16.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer in Gelände-Senke, ca. 5 x 10 m groß, von Schwarz-Erlen und Weiden gesäumt, überwiegend Steilufer, Wasserfläche offen und überwiegend beschattet, Schwimmblattzone fehlend, Randstreifen unterschiedlich breit, gestört durch organische Abfälle (Buschwerk).

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

zerstreut: Schwarz-Erle, Weide, Weißdorn

RANDZONE:

dominant: Große Brennnessel
 verbreitet: Gemeines Rispengras, Rohr-Glanzgras
 einzeln: Acker-Kratzdistel, Acker-Schachtelhalm, Gemeiner Gilbweiderich, Große Klette, Knäulgras, Wiesen-Kerbel

UFERZONE:

dominant: Große Brennnessel
 verbreitet: Gemeines Rispengras, Rohr-Glanzgras, Ufer-Segge
 zerstreut: Gelbe Schwertlilie
 einzeln: Acker-Kratzdistel, Bittersüßer Nachtschatten, Gemeiner Gilbweiderich, Kohl-Kratzdistel

WASSERZONE:

verbreitet: Algen
 zerstreut: Gelbe Schwertlilie
 einzeln: Wasser-Pferdesaat

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge
 Vermüllung

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit), Entmüllen.

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 16
Ort/Lage:	nordöstlich Krummbek	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	23.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer am Rand einer Ackerfläche in einer Gelände-Senke, Steil- und Flachufer, Wasserfläche z.T. zugewachsen, Schwimmblattzone ausgeprägt, aus Teichlinsen bestehend, Randstreifen schmal.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**RANDZONE:**

dominant: Gemeine Quecke
verbreitet: Große Brennessel

UFERZONE:

dominant: Ästiger Igelkolben
zerstreut: Rohr-Glanzgras

SCHWIMMBLATTZONE:

dominant: Vielwurzelige Teichlinse

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit).

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotoptnummer:	SL 17
Ort/Lage:	nordöstlich Krumbek	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	23.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer, ca. 6 x 25 m groß, in ebener Flur, überwiegend Flachufer, Wasserfläche z.T. zugewachsen, Schwimmblattzone fehlend, Randstreifen schmal und ruderalisiert.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**RANDZONE:**

verbreitet: Acker- Kratzdistel, Bittersüßer Nachtschatten, Große Brennessel, Rohr-Glanzgras
zerstreut: Gemeiner Gilbweiderich

UFERZONE:

dominant: Gelbe Schwertlilie
verbreitet: Bittersüßer Nachtschatten, Rohr-Glanzgras
zerstreut: Ästiger Igelkolben, Blasen-Segge, Flatter-Binse, Gemeiner Gilbweiderich
einzeln: Breitblättriger Merk, Sumpf-Labkraut, Wasser-Minze, Wasser-Pferdesaat

WASSERZONE:

dominant: Gelbe Schwertlilie
einzeln: Breitblättriger Merk

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit).

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 18
Ort/Lage:	nordöstlich Krummbek	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	21.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer am Rand einer Ackerfläche in einer Gelände-Senke, Steil- und Flachufer, Wasserfläche z.T. zugewachsen und überwiegend beschattet, Schwimmblattzone fehlend, Randstreifen schmal, gestört durch anorganische und organische Abfälle.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

teildominant: Weide

RANDZONE:

teildominant: Große Brennessel
 verbreitet: Rohr-Glanzgras
 zerstreut: Acker-Kratzdistel, Gemeine Quecke, Gundermann

UFERZONE:

verbreitet: Gelbe Schwertlilie, Rohr-Glanzgras
 zerstreut: Kletten-Labkraut, Sumpf-Labkraut, Sumpf-Segge
 einzeln: Bittersüßer Nachtschatten, Wasser-Minze

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit).

Biotoptyp:	Kleingewässer, Ruderalvegetation	Biotoptypnummer:	SL 19
Ort/Lage:	nordöstlich Krummbek	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	23.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> § 15a LNatSchG	<input type="radio"/> § 7 LNatSchG	<input type="radio"/> § 1 LWaldG	

Beschreibung:

Biotoplanlage im Randbereich einer Ackerfläche in ebener Flur, Teichrand noch relativ gering bewachsen, noch keine typische Ufervegetation, überwiegend Flachufer, Wasserfläche offen, Schwimmblattzone fehlend, Restfläche mit Stiel-Eichen aufgeforstet und ruderalisiert.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)KLEINGEWÄSSER

WASSERZONE:

verbreitet: Algen

RUDERALFLÄCHE

GEHÖLZE:

zerstreut: Eberesche, Hainbuche, Gemeine Hasel, Schwarzer Holunder, Schlehe, Stiel-Eiche, Weide

verbreitet: Drüsiges Weidenröschen, Gemeine Quecke, Hirtentäschelkraut, Weiß-Klee
 zerstreut: Acker-Kratzdistel, Acker-Stiefmütterchen, Acker-Vergißmeinnicht, Breit-Wegerich, Echte Kamille, Gemeines-Rispengras, Gerste, Geruchlose Kamille, Große Brennessel, Himbeere, Jacobs-Greiskraut, Kriechender Hahnenfuß, Rotes Straußgras, Vogel-Sternmiere, Wolliges Honiggras
 einzeln: Acker-Gänse-distel, Gänse-Fingerkraut, Gemeiner-Löwenzahn, Große Klette, Hohlzahn, Knick-Fuchsschwanz, Lanzett-Kratzdistel, Rainkohl, Stumpfblättriger Ampfer, Vogel-Knöterich, Weißer Gänsefuß, Zaun-Wicke

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 20 %

AR (Ruderalvegetation): 80 %

Fauna:

Libellen: Plattbauch

Gefährdungen:

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 20
Ort/Lage:	südlich Schwienköben	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	23.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	X §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer, ca. 5 x 20 m groß, in ebener Flur, überwiegend Steilufer, Wasserfläche zugewachsen, Schwimmblattzone ausgeprägt, Randstreifen schmal, gestört durch organische Abfälle.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**RANDZONE:**

dominant: Rohr-Glanzgras
 verbreitet: Acker-Kratzdistel, Gemeine Quecke, Große Brennessel, Knäulgras
 zerstreut: Sumpf-Ziest

UFERZONE:

dominant: Rohr-Glanzgras
 verbreitet: Flecht-Straußgras

WASSERZONE:

dominant: Schwimmendes Laichkraut

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit).

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotoptypnummer:	SL 21
Ort/Lage:	westlich Schulenburg	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	25.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	X §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Langgestrecktes Kleingewässer, ca. 100 x 10 m groß, in Gelände-Senke gelegen, von Gehölzen gesäumt, mit Steil- und Flachufer, Wasserfläche zugewachsen und z.T. beschattet, Schwimmblattzone lückig, Randstreifen breit, gestört durch anorganische und organische Abfälle.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

verbreitet: Grau-Erle
 zerstreut: Schwarzer Holunder
 einzeln: Gemeine Esche, Pappel, Schwarz-Erle, Stiel-Eiche, Weide

RANDZONE:

verbreitet: Große Brennessel, Hain-Rispengras, Kletten-Labkraut
 einzeln: Brombeere, Echte Nelkenwurz, Gemeiner Wurmfarne, Hohlzahn, Riesen-Schwängel, Wiesen-Bärenklau

UFERZONE:

zerstreut: Wasser-Minze
 einzeln: Bach-Ehrenpreis, Flutender Schwaden, Gemeiner Gilbweiderich, Kriechender Hahnenfuß

SCHWIMMBLATTZONE:

verbreitet: Kleine Wasserlinse

WASSERZONE:

verbreitet: Ästiger Igelkolben, Breitblättriger Rohrkolben
 einzeln: Gelbe Schwertlilie

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
Straße (befestigt)

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Entmüllen

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 22
Ort/Lage:	östlich Schulenburg	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	02.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer zwischen Laubwald und Hochstaudenflur in einem Tal gelegen, überwiegend Steilufer, Wasserfläche z.T.beschattet, Schwimmblattzone ausgeprägt, aus Wasser- und Teichlinsen bestehend, Randstreifen schmal.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**RANDZONE:**

einzel: Gemeine Esche, Schwarz-Erle, Weide

UFERZONE:

teildominant: Rohr-Glanzgras
 verbreitet: Sumpf-Segge, Behaartes Weidenröschen
 zerstreut: Schilf
 einzeln: Gelbe Schwertlilie

SCHWIMMBLATTZONE:

dominant: Vielwurzelige Teichlinse, Wasserlinse

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:

Libellen: Heide-Libelle, Mosaikjungfer

Gefährdungen:

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Dauergrünland
 Wald

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit).

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 23
Ort/Lage:	südlich Schulenburg	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	25.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer in einer Gelände-Senke, überwiegend Steilufer, Wasserfläche zugewachsen und z.T. beschattet, Schwimmblattzone lückig, Randstreifen fehlend, gestört durch organische Abfälle.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

verbreitet: Grau-Erle
 einzeln: Schwarz-Erle, Schwarzer Holunder, Schlehe

RANDZONE:

verbreitet: Große Brennessel, Hain-Rispengras
 einzeln: Gemeine Quecke, Gundermann, Knäulgras

UFERZONE:

verbreitet: Bittersüßer Nachtschatten, Gelbe Schwertlilie, Ufer-Segge
 einzeln: Flatter-Binse, Steif-Segge

SCHWIMMBLATTZONE:

verbreitet: Kleine Wasserlinse

WASSERZONE:

verbreitet: Flutender Schwaden, Wasserfeder
 einzeln: Gemeiner Froschlöffel

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit).

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotoptypnummer:	SL 24
Ort/Lage:	westlich Krummbek	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	21.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer am Rand einer Ackerfläche, ca. 15 x 15 m groß, überwiegend Steilufer, Wasserfläche z.T. zugewachsen, Schwimmblattzone ausgeprägt, Wasser vollständig mit Wasserlinsen bedeckt, Randstreifen schmal und ruderalisiert.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

einzel: Weide

RANDZONE:

teildominant: Giersch, Große Brennessel, Kriechender Hahnenfuß
 verbreitet: Acker-Kratzdistel, Gemeine Quecke, Gemeines Rispengras, Stumpfbliättriger Ampfer
 zerstreut: Kletten-Labkraut
 einzel: Riesen-Bärenklau, Wald-Ziest

UFERZONE:

dominant: Flutender Schwaden
 zerstreut: Flatter-Binse
 einzel: Breitblättriger Rohrkolben

SCHWIMMBLATTZONE:

dominant: Wasserlinse

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche
 Hausgarten

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit).

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotoptypnummer:	SL 25
Ort/Lage:	westlich Krummbek	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	21.06.94

Schutzstatus:

<input type="checkbox"/> NSG	<input checked="" type="checkbox"/> LSG	<input type="checkbox"/> ND	<input type="checkbox"/> GLB	<input type="checkbox"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="checkbox"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input type="checkbox"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer-Neuanlage in ebener Flur, ca. 6 x 15 m groß, mit Steil- und Flachufer, kaum typische Ufervegetation vorhanden, seitlich vom Knick begrenzt, Wasserfläche z.T. beschattet, Schwimmblattzone fehlend, Randstreifen schmal, teilweise mit ruderaler Vegetation.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**WASSERZONE:**

einzel: Gelbe Schwertlilie

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- Lebensraum gefährdeter Tierarten
- Hohe Individuenzahl
- Besonders hohe Tierartenvielfalt
- Tierarten in geographischer Grenzlage
- Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen: Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit).

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 26
Ort/Lage:	südwestlich Krummbek	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	21.06.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input checked="" type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer mit ruderaler Ufervegetation, überwiegend Steilufer, Wasserfläche z.T. zugewachsen und z.T. beschattet, Schwimmblattzone fehlend, Randstreifen schmal.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**RAND-/UFERZONE:**

verbreitet: Acker-Kratzdistel, Giersch, Große Brennessel

UFERGEHÖLZE:

einzel: Schwarz-Erle, Weide

SCHWIMMBLATTZONE:

verbreitet: Wasserlinse

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Dauergrünland
Straße (befestigt)

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit).

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotoptypnummer:	SL 27
Ort/Lage:	östlich Hohenholz	TK 25:	
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	03.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> § 15a LNatSchG	<input type="radio"/> § 7 LNatSchG	<input type="radio"/> § 1 LWaldG	

Beschreibung:

Von Altbäumen umgebenes längliches Kleingewässer, ca. 50 x 15 m groß, überwiegend Steilufer, Wasserfläche z.T. zugewachsen und überwiegend beschattet, Schwimmblattzone fehlend, Randstreifen schmal, gestört durch organische Abfälle.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

verbreitet: Roßkastanie, Stiel-Eiche
 zerstreut: Schneebeere, Schwarz-Erle
 einzeln: Fichte, Gemeine Hasel, Gemeiner Schneeball, Kiefer, Lärche, Stachelbeere, Weide

RANDZONE:

verbreitet: Knäulgras
 zerstreut: Große Brennessel, Gundermann
 einzeln: Wald-Flattergras, Giersch

UFERZONE:

verbreitet: Bittersüßer Nachtschatten
 zerstreut: Flutender Schwaden, Gelbe Schwertlilie, Rohr-Glanzgras

SCHWIMMBLATTZONE:

zerstreut: Kleine Wasserlinse

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:

Frösche

Gefährdungen:

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit)

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotoptypnummer:	SL 28
Ort/Lage:	südlich Hohenholz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	03.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Östlich gelegenes Kleingewässer mit breitem Gehölzsaum, nach Norden hin ist der Gehölzsaum lückig mit Brennessel-Flur, Flachufer, Schwimmblattzone ausgeprägt.

Westlich gelegenes Kleingewässer ist ausgetrocknet, mit Gehölzsaum.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)ÖSTLICHES KLEINGEWÄSSER:

UFERGEHÖLZE:

verbreitet: Grau-Erle, Gemeine Esche, Weide
 einzeln: Brombeere, Fichte, Berg-Ahorn, Schwarzer Holunder, Stiel-Eiche

RANDZONE:

teildominant: Große Brennessel

UFERZONE:

zerstreut: Echte Nelkenwurz, Gundermann, Kriechender Hahnenfuß, Ufer-Wolfstrapp
 einzeln: Aufrechter Merk, Bittersüßer Nachtschatten, Flatter-Binse, Rohr-Glanzgras, Rose, Wasser-Minze

SCHWIMMBLATTZONE:

dominant: Spiegelndes Laichkraut

WASSERZONE:

zerstreut: Gelbe Schwertlilie, Sumpf-Segge

WESTLICHES KLEINGEWÄSSER

UFERGEHÖLZE:

zerstreut: Roßkastanie, Stiel-Eiche, Gemeine Hasel, Gemeine Esche, Schlehe

UFERZONE:

zerstreut: Kriechender Hahnenfuß
 einzeln: Ufer-Wolfstrapp

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:

Libellen

Gefährdungen:

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/ Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
 - o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
 - o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
 - o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
 - o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
 - o Lebensraum gefährdeter Tierarten
 - o Hohe Individuenzahl
 - o Besonders hohe Tierartenvielfalt
 - o Tierarten in geographischer Grenzlage
 - o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems
-

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit).

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 29
Ort/Lage:	nördlich der Twiete	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	09.08.1994

Schutzstatus:

<input type="checkbox"/> NSG	<input type="checkbox"/> LSG	<input type="checkbox"/> ND	<input type="checkbox"/> GLB	<input type="checkbox"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="checkbox"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input type="checkbox"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Biotoplanlage, Kleingewässer mit kleiner Insel in ebener Flur, ca. 20 m Durchmesser, mit überwiegend Steilufer, Wasserfläche z.T. zugewachsen und z.T. beschattet, Schwimmblattzone lückig, Randstreifen breit.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

zerstreut: Weide
 einzeln: Gemeine Esche, Gemeine Hasel

UFERZONE:

verbreitet: Acker-Kratzdistel, Flecht-Straußgras, Kriechender Hahnenfuß, Rohr-Glanzgras, Ufer-Segge
 zerstreut: Blutweiderich, Echtes Mädesüß, Gelbe Schwertlilie, Große Brennnessel, Scheinzyper-Segge, Ufer-Wolfstrapp, Wiesen-Platterbse
 einzeln: Bittersüßer Nachtschatten, Flatter-Binse, Lanzett-Kratzdistel

SCHWIMMBLATTZONE:

verbreitet: Vielwurzelige Teichlinse, Kleine Wasserlinse

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:

Libellen: Mosaikjungfer

Gefährdungen:

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotoptnummer:	SL 30
Ort/Lage:	südöstlich Hohenholz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	03.08.94

Schutzstatus:

<input type="checkbox"/> NSG	<input type="checkbox"/> LSG	<input type="checkbox"/> ND	<input type="checkbox"/> GLB	<input type="checkbox"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="checkbox"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input type="checkbox"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer in Gelände-Senke, überwiegend Steilufer, Wasserfläche offen und überwiegend beschattet, Schwimmblattzone fehlend, Randstreifen schmal, gestört durch organische Abfälle (Buschwerk).

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

dominant: Schwarzer Holunder
 verbreitet: Weide
 zerstreut: Gemeine Esche, Roßkastanie, Schlehe, Weißdorn
 einzeln: Gemeine Hasel, Europäisches Pfaffenhütchen, Schwarz-Erle

UFERZONE:

zerstreut: Große Brennnessel, Hain-Rispengras

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit).

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 31
Ort/Lage:	südlich Schmachthagen	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	09.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Mit Weiden zugewachsenes Kleingewässer mit trübem Wasser, ca. 4 m Durchmesser, in Gelände-Senke, überwiegend Flachufer, Wasserfläche z.T. zugewachsen und überwiegend beschattet, Schwimmblattzone fehlend, Randstreifen fehlend.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**RANDZONE:**

verbreitet: Gemeine Quecke

UFERZONE:

verbreitet: Acker-Kratzdistel, Große Brennessel, Weide

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- Lebensraum gefährdeter Tierarten
- Hohe Individuenzahl
- Besonders hohe Tierartenvielfalt
- Tierarten in geographischer Grenzlage
- Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen: Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit).

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotoptnummer:	SL 32
Ort/Lage:	südlich Hohenholz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	03.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Vom ALW unterstützte Biotoplanlage bestehend aus zwei Kleingewässern, die miteinander verbunden sind, in Gelände-Senke, überwiegend Flachufer, Wasserfläche z.T. zugewachsen, Schwimmblattzone ausgeprägt, Randstreifen breit und ruderal geprägt, Kopf-Weiden gepflanzt, Lesesteinhaufen vorhanden.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

einzel: Schwarz-Erle, Weißdorn, Rose, Berg-Ahorn, Feld-Ahorn, Roter Hartriegel, Eberesche, Stiel-Eiche, Hainbuche, Weide

UFERZONE:

verbreitet: Acker-Kratzdistel, Gemeine Quecke, Glieder-Binse
 zerstreut: Flecht-Straußgras
 einzeln: Behaartes Weidenröschen, Blaugrüne Binse, Flatter-Binse, Gemeine Sumpfsimse, Kriechender Hahnenfuß, Sumpf-Weidenröschen, Sumpf-Ziest, Wald-Simse, Wasser-Knöterich

SCHWIMMBLATTZONE:

dominant: Schwimmendes Laichkraut

WASSERZONE:

verbreitet: Breitblättriger Rohrkolben
 einzeln: Gemeine Teichsimse, Gemeiner Froschlöffel

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:

Libellen: Mosaikjungfer, Azurjungfer
 Tagfalter: Distelfalter

Gefährdungen:

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
 - o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
 - o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
 - o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
 - o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
 - o Lebensraum gefährdeter Tierarten
 - o Hohe Individuenzahl
 - o Besonders hohe Tierartenvielfalt
 - o Tierarten in geographischer Grenzlage
 - o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems
-

Maßnahmen:

Biototyp:	Kleingewässer	Biotopnummer:	SL 33
Ort/Lage:	nördlich Stubben	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	03.08.94

Schutzstatus:

<input type="checkbox"/> NSG	<input type="checkbox"/> LSG	<input type="checkbox"/> ND	<input type="checkbox"/> GLB	<input type="checkbox"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="checkbox"/> Geoschob	<input checked="" type="checkbox"/> §15a LNatSchG	<input type="checkbox"/> §7 LNatSchG	<input type="checkbox"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer in Gelände-Senke, überwiegend Flachufer, Wasserfläche offen und überwiegend beschattet, Schwimmblattzone fehlend, stehendes Totholz, besonders im Gewässer, Randstreifen schmal.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

verbreitet: Berg-Ahorn, Grau-Erle, Pappel
 zerstreut: Gemeine Esche, Schwarz-Erle, Schwarzer Holunder, Weide
 einzeln: Kornelkirsche, Eberesche, Fichte, Lebensbaum, Roßkastanie, Weiß-Birke

UFERZONE:

teildominant: Große Brennessel
 verbreitet: Giersch, Kleine Wasserlinse
 zerstreut: Gundermann, Hain-Rispengras, Knäulgras, Knoblauchsrauke
 einzeln: Echte Nelkenwurz, Echtes Springkraut, Kriechender Hahnenfuß, Wald-Flattergras

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit).

Biotoptyp:	Kleingewässer	Biotoptypnummer:	SL 34
Ort/Lage:	südwestlich Hohenholz	TK 25:	2228
Naturraum:	Stormarner Endmoränengebiet	Aufnahmedatum:	03.08.94

Schutzstatus:

<input type="radio"/> NSG	<input type="radio"/> LSG	<input type="radio"/> ND	<input type="radio"/> GLB	<input type="radio"/> Feuchtgeb. int. Bed.
<input type="radio"/> Geoschob	<input checked="" type="radio"/> §15a LNatSchG	<input type="radio"/> §7 LNatSchG	<input type="radio"/> §1 LWaldG	

Beschreibung:

Kleingewässer einseitig mit Gebüschsaum in Gelände-Senke, zum Aufnahmezeitpunkt trockengefallen, überwiegend Steilufer, Wasserfläche z.T.beschattet, Schwimmblattzone spärlich, Randstreifen schmal.

Vegetation: (unterstrichen: nach BAV geschützt; fett: Rote Liste-SH)**UFERGEHÖLZE:**

dominant: Schlehe
 zerstreut: Weide
 einzeln: Rose, Berg-Ahorn, Brombeere, Weißdorn

UFERZONE:

zerstreut: Flatter-Binse
 einzeln: Bittersüßer Nachtschatten

SCHWIMMBLATTZONE:

zerstreut: Kleine Wasserlinse

Dominante Bestände:

SL (Lache, Tümpel, Kuhle): 100 %

Fauna:**Gefährdungen:**

Nährstoffeinträge

Nutzungsbenachbarung:

Acker/Ackerfutterfläche

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

- X Vorkommen gefährdeter Ökosysteme/ Biotope /Pflanzengesellschaften
- o Sehr gute Ausbildung von bestimmten Biotoptypen/ Pflanzengesellschaften
- o Gute Mosaikbildung und/ oder Zonation von bestimmten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften
- o Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- o Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
- o Lebensraum gefährdeter Tierarten
- o Hohe Individuenzahl
- o Besonders hohe Tierartenvielfalt
- o Tierarten in geographischer Grenzlage
- o Glied im Rahmen eines Biotopverbundsystems

Maßnahmen:

Anlegen eines Uferrandstreifens (5-10 m breit).

Knickerfassung und -Bewertung										
Knicknummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (>13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (<9)	3	2	2	2	2	1	2	1	2	3
Knickttyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	I	V	NZ	NZ	V	I	I	I	I	NZ
Länge des Abschnittes (m)	215	75	280	160	190	195	100	150	200	145
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	0	0	2	2	1	2	1	1	2	1
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	0,5	2	1	1	2	2	2	2	1	2
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	2	5	2	5	5	5	5	5	5	2
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	0	1	1	0	1	0	1	1	1	0
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knickttyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	0	1	0	1	1	1	0	1	0	0
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	J	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	0	2	2	2	1	2	0	2	2	1
geschlegelt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	teils	N	N
überaltert (J/N)	N	N	N	N	J	N	J	N	N	N
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	4,5	13	10	13	13	14	11	14	13	8

Knickerfassung und -Bewertung										
Knicknummer	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (> 13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (<9)	1	2	2	1	1	2	2	2	1	2
Knickttyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar		NZ	NZ	I	I	I	I	I	I	I
Länge des Abschnittes (m)	145	355	110	180	500	140	265	145	270	110
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	2	1	1	1	2	2	1	2	2	1
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	2	1	2	2	2	1	1	1	2	2
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knickttyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	1	0	0	1	2	0	1	0	1	1
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	J	N	J	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	1	1	2	2	2	2	2	2	2	1
geschlegelt (J/N)	J	N	N	N	Jteils	N	N	N	N	N
überaltert (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	13	10	12	15	14,5	13	12	12	14	13

Knickerfassung und Bewertung										
Knicknummer	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Wertigkeitsstufe 1=hoch (>13), 2= mittel (9-13), 3=gering (<9)	2	2	2	2	2	3	1	2	2	3
Knicktyp I=reiche Schlehen-Hasel-K., II=ärmerer Schlehen-Hasel-K., V=K. feuchter Standorte, NZ= nicht zuordbar	NZ	V	NZ	I	NZ	NZ	I	NZ	I	NZ
Länge des Abschnittes (m)	120	170	450	140	210	160	205	490	160	535
Aufbau des Walls 0=ebenerdig, 1=degradiert, 2=stabil	1	1	2	1	2	0	2	2	1	1
Gehölzanordnung 1=1reihig, 2=2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5=spärlich, 1=lückig, 2=dicht	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1
Gehölzbestand 0=1 Art, 2=2-5 Arten, 5=bunt	5	5	5	5	2	2	5	2	5	2
Überhälter 0=fehlen, 1=vorhanden	1	1	1	0	1	0	1	0	0	0
Sonderformen 1=zu Grenze an Weg, 2=Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0=keine knicktyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1=rel. Schattenveg., Trockenveg., 3=überw. Schattenveg.	1	0	1	0	1	1	1	1	0	0
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0=Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1=Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2=Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	J	N	J
Pflegezustand 0=z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1=z.B. 1-seitig geschlegelt, 2=ordnungsgemäß gepflegt	1	1	1	1	2	0	2	2	2	1
geschlegelt (J/N)	N	N	J	J	N	N	N	N	N	N
überaltert (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	12	11	13	11	11	6	15	11	11	7

Knickerfassung und -Bewertung										
Knicknummer	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (>13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (<9)	3	1	2	2	1	1	2	2	1	2
Knickttyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	NZ	I	I	V	NZ	I	NZ	I	I	NZ
Länge des Abschnittes (m)	160	850	105	65	125	285	170	110	335	205
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	1	2	1	1	1	2	2	2	2	2
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	1	2	2	1	2	2	1	2	2	1
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	2	5	5	2	5	5	2	5	5	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	0	1	0	1	1	1	1	0	0	0
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knickttyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	1	2	2	1	1	2	1	0	2	1
geschlegelt (J/N)	N	N	N	N	N	N	J	N	N	N
überaltert (J/N)	N	N	N	J	J	N	N	J	N	N
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	7	15	13	9	15	15	10	13	15	12

Knickerfassung und -Bewertung										
Knicknummer	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (> 13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (< 9)	2	1	2	3	2	2	1	2	2	2
Knicktyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	I	I	I	NZ	NZ	NZ	I	I	I	I
Länge des Abschnittes (m)	200	140	70	385	65	325	110	190	125	165
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	2	2	1	1	1	1	1	2	1	2
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	1,5	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	1	2	1	0,5	1	1	2	1	2	1
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	5	5	5	2	5	5	5	5	5	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	0	1	0	0	1	1	1	1	0	1
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knicktyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	0	1	1	0	0	0	1	1	0	1
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	1	2	1	1	0	0	2	1	2	0
geschlegelt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	J	N	J
überaltert (J/N)	N	N	N	N	J	J	N	N	N	J
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	11	14	11	6,5	10	10	16	13	12	12

Knickerfassung und -Bewertung										
Knicknummer	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (>13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (<9)	1	1	2	2	3	2	2	2	2	2
Knickttyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	I	I	I	I	NZ	V	I	I	NZ	I
Länge des Abschnittes (m)	180	250	70	260	95	75	85	80	315	150
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	2	1	1	1	1	0	1	1	1	2
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	2	2	2	1	0,5	2	2	2	1	1
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	5	5	5	2	2	5	5	5	2	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	1	1	1	1	1	0	0	0	1	0
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knickttyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	1	1	0	1	0	0	1	0	1	1
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	2	2	1	1	1	0	2	1	0	0
geschlegelt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
überaltert (J/N)	N	N	J	N	N	J	N	N	J	J
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	15	14	12	9	75	9	13	11	9	12

Knickerfassung und -Bewertung										
Knicknummer	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (> 13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (< 9)	2	3	2	1	2	2	1	2	2	2
Knicktyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	I	NZ	NZ	I	NZ	I	I	NZ	V	I
Länge des Abschnittes (m)	75	165	295	180	205	330	275	255	320	345
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	1	2	2	2	2	2	2	1	0	1,5
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	1	1	2	2	2	1	1	1	2	2
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	5	2	2	5	2	5	5	5	5	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	1	0	0	0	0	1	1	0	1	1
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knicktyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	1	0	1	1	0	0	1	1	2	1
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	1	1	2	2	2	2	2	2	1	0
geschlegelt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	J
überaltert (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	J	J
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	13	8	11	14	10	13	14	12	13	12,5

Knickerfassung und -Bewertung										
Knicknummer	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (>13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (<9)	1	2	3	2	1	2	1	2	1	1
Knickttyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	I	I	NZ	I	I	NZ	I	I	I	I
Länge des Abschnittes (m)	155	95	160	175	535	105	175	220	185	120
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	1	1,5	1,5	2	1,5	0	2	1	2	2
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	2	1	1	0,5	2	2	2	1	2	2
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	5	5	2	5	5	2	5	5	5	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	1	1	1	0	1	0	1	0	0	1
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knickttyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	1	0	0	1	1	1	0	0	1	1
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	2	1	0	1	2	2	2	1	2	2
geschlegelt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
überaltert (J/N)	N	N	J	J	N	N	N	N	N	N
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	14	12,5	7,5	12,5	15,5	9	14	10	14	15

	Knickerfassung und -Bewertung									
Knicknummer	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (>13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (<9)	3	2	2	2	2	1	2	2	3	2
Knickttyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	I	I	I	I	I	I	I	V	II	II
Länge des Abschnittes (m)	10	285	175	125	235	585	95	70	90	120
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	1	1	1	2	1	2	1	1	1	1,5
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	1	2	1	2	1	2	2	1	1	1
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	2	5	5	2	5	5	5	2	2	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	0	1	0	0	1	1	1	0	1	1
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knickttyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	1	1	0	1	0	1	1	1	0	1
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	1	0	1	2	1	1	0	1	0	0
geschlegelt (J/N)	N	N	N	N	N	J	N	N	N	N
überaltert (J/N)	N	J	N	N	N	N	fast	N	J	J
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	8	12	10	11	11	14	13	9	8	12,5

Knickerfassung und -Bewertung										
Knicknummer	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (> 13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (< 9)	2	1	2	1	3	2	2	2	1	1
Knickttyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	I	I	I	I	V	I	I	I	V	I
Länge des Abschnittes (m)	295	175	545	445	70	80	65	75	90	320
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	1,5	2	1	2	1	1	1	2	1,5	2
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	1	2	2	2	2	1	1	2	1	2
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	5	5	5	5	2	5	5	5	5	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knickttyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	1	1	1	1	0	0	0	1	1	1
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	1	1	1	1	1	1	0	1	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	2	2	1	2	0	1	1	1	2	1
geschlegelt (J/N)	N	N	Strs	N	N	N	N	J	N	J
überaltert (J/N)	N	N	N	N	J	N	N	N	N	N
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	12,5	15	13	16	8	12	12	13	13,5	14

Knickerfassung und -Bewertung										
Knicknummer	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (> 13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (< 9)	2	1	2	2	2	2	2	2	1	1
Knickttyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	NZ	I	I	I	I	Nz	I	I	I	I
Länge des Abschnittes (m)	310	120	585	190	190	85	265	125	100	320
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	2	2	2	2	1	1	1	1	2	2
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	2	5	5	5	5	2	5	5	5	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knickttyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	1	2	0	1	1	1	0	0	1	1
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	2	2	2	1	1	1	2	2	1	2
geschlegelt (J/N)	N	N	N	J	J	N	N	N	N	N
überaltert (J/N)	N	N	N	N	N	J	N	N	fast	N
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	11	15	13	13	13	9	13	13	14	15

Knickerfassung und -Bewertung										
Knicknummer	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (> 13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (< 9)	2	2	2	2	2	3	1	2	2	2
Knickttyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	I	I	NZ	I	NZ	NZ	I	I	V	I
Länge des Abschnittes (m)	500	490	100	120	265	70	220	250	245	485
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	1	1	1	2	2	0	1,5	1,5	1	1,5
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	2	2	2	2	2	1	2	1	1	1
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	5	5	2	5	2	2	5	5	5	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knickttyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	1	1	1	0	1	0	1	1	0	0
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	0	1	1	0	1	0,5	0	0	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	J	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	1	1	2	0	1	1	1	1	1	2
geschlegelt (J/N)	J	J	N	J	J	N	J	J	J	N
überaltert (J/N)	N	N	N	J	N	N	N	N	N	N
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	12	12	11	12	10	7	14	12,5	10	12,5

	Knickerfassung und -Bewertung								
Knicknummer	121	123	124	125	126	127	128	129	130
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (> 13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (< 9)	2	2	2	2	1	1	2	1	1
Knickttyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	NZ	V	I	I	I	I	I	I	I
Länge des Abschnittes (m)	80	145	185	535	490	255	385	310	185
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	1	1	2	1,5	1,5	2	2	2	1,5
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	2	1	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	0	1	1	1	1	1	1	1	1
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knickttyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	1	1	1	1	1	1	1	1	1
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	1	1	0	0	1	0	0	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	1	0	2	0	1	2	0	2	1
geschlegelt (J/N)	N	N	N	J	J	N	J	N	J
überaltert (J/N)	N	J	N	N	N	N	J	N	N
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	J	N	J	N	N
Summe	12	12	16	12,5	13,5	16	13	15	13,5

Knickerfassung und -Bewertung										
Knicknummer	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (> 13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (< 9)	2	2	3	3	2	2	1	1	1	2
Knickttyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	I/V	I	I	I	I	I	I	I	NZ	NZ
Länge des Abschnittes (m)	530	165	65	55	220	155	555	200	135	100
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	1,5	2	2	2	1,5	2	1,5	2	0	0
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	2	2	1	0,5	1	1	2	2	2	2
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	5	5	2	2	5	5	5	5	5	2
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	1	1	0	0	0	1	1	1	1	1
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knickttyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	1	1	0	0	1	0	1	2	2	2
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	0	0	1	0	1	1	1	1	1	2
geschlegelt (J/N)	J	J	N	N	J	N	J	J	J	N
überaltert (J/N)	J	N	N	N	N	N	N	N	J	N
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	125	13	8	5,5	11,5	12	14,5	15	14	11

	Knickerfassung und -Bewertung									
Knicknummer	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (> 13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (< 9)	2	2	2	2	2	1	1	2	3	1
Knickttyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	I/V	I	NZ	NZ	I	I/V	I	NZ	NZ	I
Länge des Abschnittes (m)	255	205	100	125	235	260	50	190	405	380
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	1,5	1	2	1,5	1	2	2	0	1	1,5
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	2	1	1	1	1	2	2	1	1	2
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	5	5	2	5	5	5	5	5	2	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	1	0	1	1	1	0	1	1	0	1
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knickttyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	1	0	1	0	1	1	1	0	0	1
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	0	2	2	1	0	2	1	1	1	1
geschlegelt (J/N)	J	N	N	N	J	N	J	N	N	
überaltert (J/N)	J	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	12,5	12	11	11,5	11	14	15	10	7	13,5

Knickerfassung und -Bewertung										
Knicknummer	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (>13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (<9)	3	2	2	1	2	2	2	1	2	1
Knickttyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	I	I	I	I	I	I	NZ	I	I	I
Länge des Abschnittes (m)	115	150	250	630	90	175	220	465	80	405
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	1	1,5	2	1,5	1	1	2	2	1,5	2
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	0,5	1	1	2	2	1	2	2	1	1
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	2	2	2	5	5	5	2	5	5	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	0	0	1	1	1	1	0	1	1	1
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knickttyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	0	1	1	1	1	1	1	2	1	1
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	0	2	1	1	1	1	2	0	1	2
geschlegelt (J/N)	N	N	N	N	J	J	N	N	N	N
überaltert (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	J	J	N
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	5,5	9,5	10	13,5	13	12	11	15	12,5	14

Knick erfassung und -Bewertung										
Knicknummer	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (> 13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (< 9)	1	2	2	2	2	3	1	2	1	2
Knicktyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	I	I	I	NZ	I	I	V	NZ	I	I
Länge des Abschnittes (m)	255	140	60	95	165	85	485	365	235	200
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	1,5	1	1	1	1	1	1	1	2	1
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	2	2	2	2	2	0,5	2	1	2	2
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	5	5	5	2	5	2	5	5	5	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	1	0	1	1	0	0	1	0	1	1
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knicktyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	1	0	1	1	1	0	1	1	1	1
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	1	0	1	0	0	1	0	1	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	2	2	1	1	2	0	1	1	1	2
geschlegelt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	J	N
überaltert (J/N)	N	N	J	J	N	N	N	N	N	N
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	14,5	13	13	11	13	5,5	14	11	15	14

Knickerfassung und -Bewertung										
Knicknummer	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (>13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (<9)	2	1	3	1	2	2	3	1	1	1
Knickttyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	I	I	I	I	I/V	I	NZ	I	I	I
Länge des Abschnittes (m)	290	155	160	315	125	70	150	85	145	385
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	2	2	1	2	0	2	1	2	2	2
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	1	2	2	2	1	2	1	2	2	2
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	5	5	5	5	5	2	2	5	5	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	1	1	1	1	0	0	1	1	0	0
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knickttyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	1	1	0	1	1	1	0	1	2	1
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	1	1	1	1	1	2	0	2	2	2
geschlegelt (J/N)	J	J	J	N	N	N	N	N	N	N
überaltert (J/N)	N	N	N	J	N	N	N	N	N	N
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	13	14	12	14	10	11	7	15	16	14

Knickerfassung und Bewertung										
Knicknummer	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (> 13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (< 9)	1	2	2	1	2	1	1	2	1	2
Knickttyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	I	I	I	I	I	NZ	I	V	I	I
Länge des Abschnittes (m)	215	200	90	205	100	80	230	210	175	190
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	1	1	2	1,5	1,5	1,5	2	1	2	2
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	1	0	1	1	0	1	1	0	1	0
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knickttyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	0	1	1	2	1	1	1	0	2	1
geschlegelt (J/N)	N	J	N	N	J	N	J	N	N	J
überaltert (J/N)	J	N	N	N	N	J	N	J	N	N
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	14	12	13	14,5	12,5	14,5	14	11	15	13

Knickerfassung und -Bewertung										
Knicknummer	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (> 13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (< 9)	1	1	2	2	1	2	2	3	2	2
Knickttyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar	I	I	I	NZ	I	I	I	NZ	I	I
Länge des Abschnittes (m)	310	165	310	340	250	190	140	240	100	505
Aufbau des Walls 0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil	1	2	1	1	2	2	1,5	0	1	1
Gehölzanordnung 1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gehölzdichte 0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht	2	2	1	1	2	2	2	0,5	2	2
Gehölzbestand 0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt	5	5	5	2	5	5	5	5	5	5
Überhälter 0 = fehlen, 1 = vorhanden	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0
Sonderformen 1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand der Krautschicht 0 = keine knickttyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1
besondere Arten (0-2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand des Knickfußes 0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
angepflügt (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Pflegezustand 0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt	2	2	2	1	2	1	0	0	1	2
geschlegelt (J/N)	N	N	N	J	N	J	J	N	J	N
überaltert (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Zaun an Gehölz (J/N)	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Summe	14	15	13	9	15	13	11,5	7,5	12	13

		Knickerfassung und -Bewertung									
Knicknummer		201	202	203	204	205					
Wertigkeitsstufe 1 = hoch (> 13), 2 = mittel (9-13), 3 = gering (< 9)		2	2	2	2	2					
Knicktyp I = reiche Schlehen-Hasel-K., II = ärmerer Schlehen-Hasel-K., V = K. feuchter Standorte, NZ = nicht zuordbar		I	NZ	I	I	V					
Länge des Abschnittes (m)		190	55	335	220	355					
Aufbau des Walls											
		2	1	1	1	0					
0 = ebenerdig, 1 = degradiert, 2 = stabil											
Gehölzanordnung		2	2	2	2	2					
1 = 1reihig, 2 = 2reihig o. flächig											
Gehölzdichte		1	2	2	2	0,5					
0,5 = spärlich, 1 = lückig, 2 = dicht											
Gehölzbestand		5	2	5	5	5					
0 = 1 Art, 2 = 2-5 Arten, 5 = bunt											
Überhälter		0	0	0	0	1					
0 = fehlen, 1 = vorhanden											
Sonderformen		0	0	0	0	0					
1 = zu Grenze an Weg, 2 = Redder											
Zustand der Krautschicht		0	1	1	1	0					
0 = keine knicktyp. Schattenveg., Nitrophyten, 1 = rel. Schattenveg., Trockenveg., 3 = überw. Schattenveg.											
besondere Arten (0-2)		0	0	0	0	0					
Zustand des Knickfußes		0	0	0	0	1					
0 = Saum schmal o. Knickfuß nicht intakt, 1 = Knickfuß einseitig intakt mit breitem Saum, 2 = Knickfuß beidseitig intakt mit breitem Saum											
angepflügt (J/N)		N	N	N	N	N					
Pflegezustand		1	1	1	1	1					
0 = z.B. stark geschlegelt, überaltert, 1 = z.B. 1-seitig geschlegelt, 2 = ordnungsgemäß gepflegt											
geschlegelt (J/N)		N	N	J	N	N					
überaltert (J/N)		N	N	N	N	J					
Zaun an Gehölz (J/N)		N	N	N	N	N					
Summe		11	9	12	12	10,5					

